

*Wegweiser:
Tageseinrichtungen für
Kinder & Familienzentren*

Bei uns ist Platz für jedes Kind!



Quelle: (c) Comstock

HIER RAPPELTS IN DER GEBURTSTAGSKISTE



Es gibt was zu feiern?

Die Geschenke sammelt man am besten mit unserer Geburtstagskiste!

Ganz einfach

zwei Wochen vor der Feier in die GALERIA Kaufhof kommen, Geschenke aussuchen und mit Wodanaz und Fee Zweischön die ganz persönliche Geburtstagskiste packen.

Weitersagen,

damit alle Gäste wissen, wo sie die Geburtstagskiste finden können.

Reich beschenken lassen,

denn schon beim Erstellen der Geburtstagskiste gibt es von uns eine **kleine Überraschung!**

Ich freu mich drauf

www.galeria.de

GALERIA
KAUFHOF

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2	9. Unsere Qualität	38
2. GeKita – „Wir machen Zukunft“ Herzlich Willkommen bei GeKita	4	10. Angebote für Mama, Papa, Schwester, Bruder, Oma, Opa, Tante, Onkel	42
3. Die Tageseinrichtungen für Kinder	8	11. Weitere Träger von Tageseinrichtungen	48
5. Bildung, Erziehung und Betreuung	16	12. Übersicht der Tageseinrichtungen in Gelsenkirchen	50
6. Gesundheit, Vorsorge und Sicherheit	24	13. Weitere Informationen auf der Internetseite von GeKita.....	55
7. Die Familienzentren.....	28	Branchenverzeichnis	56
8. Die Kindertagespflege.....	34	Impressum	56

Logopädische Praxis

ANNIKA LECHTENBERG

Am Wedem 6c • 45899 Gelsenkirchen
Fon 0209 - 51 77 407 • info@praxis-lechtenberg.de

Logopädin • SI-Therapeutin
Behandlung von Sprechen, Sprache, Stimme, Kommunikation,
Hörverarbeitung, Lesen und Schreiben, Familienberatung

REGINA SOSSIN RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin
Husemannstr. 53 · 45879 Gelsenkirchen-Altstadt
Telefon 0209 923010
Telefax 0209 9230120
E-Mail info@sossin.de
www.sossin.de



1. Vorwort



1. Vorwort

Liebe Eltern,

das passende Betreuungsangebot für den Nachwuchs auszuwählen – das ist eine ganz besondere Aufgabe und nicht immer leicht. Schließlich beginnt für Sie und Ihr Kind mit dem Start in einer Kindertageseinrichtung ein neuer Lebensabschnitt, bei dem alles stimmen soll: Mit einer Kita, in der sich Ihr Kind wohlfühlt und es Angebote gibt, die Ihnen als Eltern besonders am Herzen liegen.

Um Sie bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen, haben wir Ihnen diesen kleinen Ratgeber zusammengestellt. Mit viel Wissenswertem rund um den Start in den Kita-Alltag und einem Überblick über die verschiedenen Angebote, die Ihnen in den städtischen Tageseinrichtungen von GeKita zur Verfügung stehen: Angefangen bei den unterschiedlichen Betreuungsformen über die Beiträge bis hin zu den Förderangeboten. Denn Kitas sind spannende Orte des frühen Lernens, aber auch Orte des Lebens, bei denen ganz unterschiedliche Themen im Mittelpunkt stehen. Ob Bewegung, Spielen und Gestalten, Natur und kulturelle Umwelt(en) oder sprach-

liche Förderung – all das sind wichtige Aspekte, die in den Gelsenkirchener Kitas berücksichtigt werden. Schließlich wollen wir dafür Sorge tragen, dass möglichst alle jungen Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener einen guten Start in ihr Leben haben.

Doch nicht nur Ihr Kind kann von einer Kindertageseinrichtung profitieren – auch für Sie als Eltern bieten die Kitas und Familienzentren wertvolle Anregungen, wie etwa Beratungsangebote oder Veranstaltungen mit anderen Müttern und Vätern. Sie sehen also: In den Gelsenkirchener Tageseinrichtungen wird Ihr Kind nicht nur gut betreut – Sie und Ihr Kind können sich hier auch wohlfühlen.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen
Ihr

Frank Baranowski
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen



2. GeKita – „Wir machen Zukunft“



Herzlich Willkommen bei GeKita

In Gelsenkirchen gibt es 66 städtische Kindertageseinrichtungen. Getragen werden Sie von uns, GeKita (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung), einem Eigenbetrieb der Stadt Gelsenkirchen.

In unseren Tageseinrichtungen werden ca. 5.000 Kinder von pädagogischen und therapeutischen Fachkräften betreut und gebildet.

Die Betreuung umfasst dabei gemäß dem Auftrag nach dem Kinderbildungsgesetz die Bereiche Bildung, Erziehung und Betreuung. Die Ausgestaltung dieser Bereiche ist mannigfaltig und orientiert sich am Bedarf der Eltern. Neben erweiterten Öffnungszeiten, gesunder Verpflegung, auch über Mittag, oder Beratungs- und Freizeitangeboten stehen immer das Wohl des Kindes und dessen möglichst optimale Förderung im Zentrum des pädagogischen Handelns.

Unsere Tageseinrichtungen sind konfessionell und weltanschaulich nicht gebunden und stehen allen Kindern, unabhängig von Kultur und Religion, offen.

Den Fachkräften steht ein umfangreiches Qualifizierungs- und Fortbildungsangebot zur Verfügung, sodass die Qualität der Arbeit einem ständigen Anpassungsprozess unterliegt und somit auf höchstem Niveau gesichert wird. Für uns ist eine Zusammenarbeit mit Eltern von großer Bedeutung und Wichtigkeit. Ebenso arbeiten wir vertrauensvoll mit anderen Institutionen, wie Grundschulen, Frühförderstellen etc. zusammen.

Alle Einrichtungen arbeiten auf der Grundlage des „Trägerkonzeptes der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder“ unter den Aspekten der Bildungsvereinbarung des Landes Nordrhein-Westfalen. Das städtische Trägerkonzept ist im Internetauftritt unter www.gekita.de herunterzuladen.

Auf dieser Grundlage hat jede Tageseinrichtung eine einrichtungsspezifische Konzeption entwickelt, die vor Ort ebenfalls eingesehen werden kann.



Neue Spielräume entdecken ...



... und sich Zuhause fühlen!

Wir bieten attraktive Wohnungen zur Miete und zum Kauf in Gelsenkirchen – mit viel Platz für Groß und Klein. Bei uns finden Sie genau das, wonach Sie suchen – provisionsfrei.

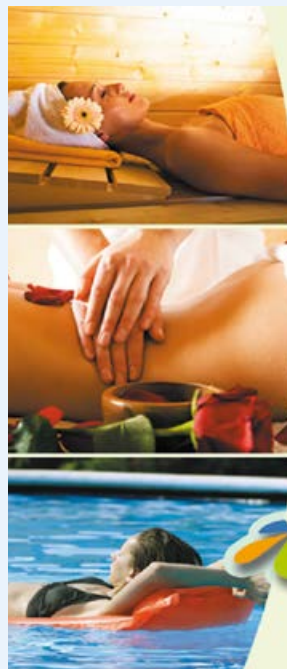
Besuchen Sie unsere Vermietungspoints oder rufen sie uns an.

Ihr Ansprechpartner: Herr Zabel

Tel.: 0173 9688470

Deutsche Annington Kundenservice GmbH
Postfach · 44784 Bochum
Tel.: 0234 4147000-00
www.deutsche-annington.com

 **DEUTSCHE
ANNINGTON**



 **Gesundheitspark
Nienhausen**

**Alle Angebote unter
einem Dach!**

Das neue Nienhausen mit
sauna und sole, sport und
gesundheit, physiotherapie,
wellness, park, seminarzentrum,
gastronomie und freibad.

www.nienhausen.de

 **Gesundheitspark
Nienhausen**
Feldmarkstraße 201 • 45883 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 94131-0 • info@nienhausen.de



Ein familiennahes Betreuungssetting finden Sie mit einer von uns qualifizierten Tagespflegeperson. Diese Tagesmütter und Tagesväter betreuen Ihre Kinder auf Grundlage einer Pflegeerlaubnis, mit der die persönliche, familiäre und fachliche Eignung vom Jugendamt bestätigt wird.

Die Betreuung Ihrer Kinder erfolgt dabei in der Regel im Haushalt der Tagespflegeperson zeitlich sehr flexibel schon ab 15 Wochenstunden, aber auch in angemieteten Räumlichkeiten, sogenannten Mini-Kitas.

Und natürlich sind die Tagesmütter und Tagesväter in ein Netzwerk eingebunden, das, von GeKita gesteuert, den Austausch, die Begleitung und die fachliche Weiterbildung sicherstellt.

Wir sind mit ganzem Herzen täglich im Einsatz, um im Dialog mit Ihnen für Ihre Kinder bestmögliche Entwicklungspotenziale zu erkennen und zu fördern.

GeKita
„Wir machen
Zukunft“



3. Die Tageseinrichtungen für Kinder



Quelle: memosso@scchu



So finden Sie den richtigen Platz in einer Kindertagesstätte

In Gelsenkirchen gibt es 122 Tageseinrichtungen für Kinder. Träger dieser Einrichtungen sind die Stadt Gelsenkirchen mit ihrem Eigenbetrieb GeKita (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung), der Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen, die Evangelische Kindertageseinrichtung Gelsenkirchen & Wattenscheid, die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop und weitere freie Träger.

Die Einrichtungen bieten ein umfangreiches Platzangebot für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt. Es gibt Stundenkontingente von 25, 35 oder 45 Stunden pro Woche, die für ein gesamtes Kindergartenjahr vertraglich vereinbart werden. Innerhalb des jeweiligen Stundenkontingents bieten die Kindertageseinrichtungen verschiedene Betreuungszeiten an.

In vielen Tageseinrichtungen stehen Plätze für behinderte oder entwicklungsverzögerte Kinder bedarfsgerecht zur Verfügung. Sie werden gemeinsam mit nicht behinderten Kindern integrativ betreut.

Welches Angebot die jeweilige Kita vorhält, erfahren Sie direkt in den Tageseinrichtungen oder für die städtischen Einrichtungen des Trägers GeKita unter www.gekita.de.

Haben Sie sich für eine Tageseinrichtung entschieden, benötigt diese von Ihnen eine schriftliche Anmeldung. Den zur Anmeldung in einer städtischen Kita notwendigen Antrag zur Aufnahme finden Sie als Download ebenfalls im Internet oder Sie erhalten ihn direkt in der Einrichtung. Am besten vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für ein Anmeldegespräch mit der Leiterin oder dem Leiter. So ist sichergestellt, dass ausreichend Zeit für ein Beratungsgespräch und einen Rundgang durch die Einrichtung zur Verfügung steht.

Steht dann ein Ihren Wünschen entsprechender Platz zur Verfügung, werden Sie über die Leiterin bzw. den Leiter darüber informiert.



Elternbeiträge für die Betreuung des Kindes

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind sowohl in einer Tageseinrichtung als auch bei einer Tagespflegerson betreuen zu lassen. Entscheidend für die Höhe des Beitrages sind neben der Betreuungsart auch das Alter des Kindes und die gebuchten Gesamtwochenstunden.

Die Elternbeiträge für das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen werden bei der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita) berechnet und festgesetzt.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Berechnung der Elternbeiträge finden Sie auf der Internetseite unter www.gekita.de.

Grundlage für die Festsetzung des Elternbeitrages ist die Elternbeitragsatzung der Stadt Gelsenkirchen vom 21.02.2008. Der

jeweilig zu leistende Beitrag orientiert sich am Jahres(brutto)einkommen der Eltern, bezogen auf die jeweilige Betreuungsform. Bei einer Betreuung von über 35 Stunden wöchentlich ist die Teilnahme an der vom jeweiligen Träger angebotenen Mittagsverpflegung verbindlich und zusätzlich zu dem errechneten Elternbeitrag zu zahlen. Die ab dem 01.08.2008 geltende Beitragstabelle ist im Anschluss abgedruckt.

Weitere Vordrucke wie das „Merkblatt zum Elterneinkommen“ und die „Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen“ erhalten Sie in den Tageseinrichtungen oder direkt bei GeKita. Sofern Sie über Internet verfügen, können Sie die Vordrucke und die Elternbeitragsatzung unter www.gekita.de downloaden. Die Beitragstabelle für den Besuch der Offenen Ganztagschule und entsprechende Vordrucke sind ebenfalls dort hinterlegt.

Computertomographie Nuklearmedizin Mammographie Sonographie Kernspintomographie Nuklearmedizin Mammographie Sonographie Kernspintomographie Nuklearmedizin Mammographie Sonographie Kernspintomographie Röntgen Nuklearmedizin Mammographie Sonographie Kernspintomographie Röntgen Nuklearmedizin Mammographie Sonographie Kernspintomographie Röntgen

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
www.radiologie-lorenz-triebe.de

Radiologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Gert Lorenz

Wolfram Triebe

Dr. med. Susanne Schwarz

Fachärzte für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Heide-Iris Nartschik

Fachärztin für Radiologie

Computertomographie

Nuklearmedizin

Mammographie

Sonographie

Kernspintomographie

Röntgen

Am St. Marien-Hospital Ge.-Buer

Mühlenstraße 5–9 • 45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 02 09/7 02 64 40 • Fax: 02 09/2 95 85

Im Medical Center Bergmannsheil Ge.-Buer

Zum Ehrenmal 21 • 45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 02 09/7 02 64 40 • Fax: 02 09/7 02 64 15

Elternbeiträge für Kinder über 2 Jahre (Beitrag monatlich)

Jahres-Einkommen	bis 25 Std. wöchentlich	bis 35 Std. wöchentlich	bis 45 Std. wöchentlich	über 45 Std. wöchentlich
bis 17.500 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
bis 20.000 EUR	22,00 EUR	26,00 EUR	35,00 EUR	41,00 EUR
bis 25.000 EUR	27,00 EUR	32,00 EUR	43,00 EUR	49,00 EUR
bis 30.000 EUR	34,00 EUR	40,00 EUR	54,00 EUR	61,00 EUR
bis 35.000 EUR	46,00 EUR	55,00 EUR	74,00 EUR	81,00 EUR
bis 40.000 EUR	60,00 EUR	71,00 EUR	95,00 EUR	102,00 EUR
bis 45.000 EUR	69,00 EUR	82,00 EUR	110,00 EUR	120,00 EUR
bis 50.000 EUR	78,00 EUR	93,00 EUR	124,00 EUR	136,00 EUR
bis 60.000 EUR	95,00 EUR	114,00 EUR	152,00 EUR	170,00 EUR
bis 70.000 EUR	121,00 EUR	145,00 EUR	194,00 EUR	212,00 EUR
bis 80.000 EUR	143,00 EUR	171,00 EUR	228,00 EUR	254,00 EUR
bis 90.000 EUR	169,00 EUR	202,00 EUR	270,00 EUR	304,00 EUR
bis 100.000 EUR	199,00 EUR	238,00 EUR	318,00 EUR	362,00 EUR
bis 125.000 EUR	233,00 EUR	279,00 EUR	372,00 EUR	430,00 EUR
über 125.000 EUR	271,00 EUR	325,00 EUR	434,00 EUR	504,00 EUR

Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahre (Beitrag monatlich)

Jahres-Einkommen	bis 25 Std. wöchentlich	bis 35 Std. wöchentlich	bis 45 Std. wöchentlich	über 45 Std. wöchentlich
bis 17.500 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
bis 20.000 EUR	56,00 EUR	67,00 EUR	90,00 EUR	109,00 EUR
bis 25.000 EUR	65,00 EUR	78,00 EUR	104,00 EUR	125,00 EUR
bis 30.000 EUR	75,00 EUR	89,00 EUR	119,00 EUR	141,00 EUR
bis 35.000 EUR	95,00 EUR	114,00 EUR	152,00 EUR	179,00 EUR
bis 40.000 EUR	117,00 EUR	140,00 EUR	187,00 EUR	218,00 EUR
bis 45.000 EUR	135,00 EUR	161,00 EUR	215,00 EUR	250,00 EUR
bis 50.000 EUR	152,00 EUR	182,00 EUR	243,00 EUR	284,00 EUR
bis 60.000 EUR	178,00 EUR	213,00 EUR	284,00 EUR	334,00 EUR
bis 70.000 EUR	212,00 EUR	254,00 EUR	339,00 EUR	394,00 EUR
bis 80.000 EUR	242,00 EUR	290,00 EUR	387,00 EUR	452,00 EUR
bis 90.000 EUR	276,00 EUR	331,00 EUR	442,00 EUR	520,00 EUR
bis 100.000 EUR	315,00 EUR	377,00 EUR	503,00 EUR	594,00 EUR
bis 125.000 EUR	357,00 EUR	428,00 EUR	571,00 EUR	678,00 EUR
über 125.000 EUR	404,00 EUR	484,00 EUR	646,00 EUR	770,00 EUR



BKK vor Ort

Familie ist vor Ort.
Wir unterstützen Sie
und Ihre Familie.

Programme für Schwangerschaft und Geburt,
Gesundheitsprogramme für Kinder
mit Bonuszahlungen,
Babygeld in Höhe von 184 Euro
und viele weitere
Leistungen für Ihre
Gesundheit und die
Ihrer Familie.

Jetzt versichern!



**Ihre BKK vor Ort
in Gelsenkirchen**

Schlesischer Ring 6
45894 Gelsenkirchen

Kurt-Schumacher-Straße 95
45881 Gelsenkirchen

Kostenlose Servicenummer
0800 2221211
www.bkkvorort.de

Tipps für einen guten Start

So unterstützen Sie Ihr Kind richtig

Es ist so weit – Ihr Kind bekommt einen Platz in einer Kindertagesstätte. Einige Kinder können es kaum erwarten und sind voller Vorfreude, andere Kinder reagieren eher abwartend oder mit Angst. Alle diese Reaktionen sind normal und müssen Ihnen keine Sorge bereiten.

Sie können Ihr Kind jedoch schon im Vorfeld und während der Eingewöhnung in der Kita unterstützen und ihm so erleichtern, sich in der neuen Umgebung einzuleben und wohlfühlen.

Ganz wichtig: Die eigene Einstellung zur Kindertagesstätte prägt das Kind und beeinflusst sein Denken. Vermeiden Sie deshalb alle negativen Äußerungen zu Ihrer eigenen Kindergartenzeit oder zur zukünftigen Kita Ihres Kindes. Schauen Sie gemeinsam mit Freude einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Erzählen Sie dem Kind, was es in der Kita Spannendes und Schönes erleben wird, oder schauen Sie ein Bilderbuch zu diesem Thema an (siehe unter Buchtipps).

Bereits vor der Aufnahme bieten die Tageseinrichtungen Schnuppernachmittage an. Nutzen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind. So kann es mit Ihrer Unterstützung seine zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher und die neue Umgebung kennenlernen und vielleicht auch schon erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen.

Steigern Sie die Vorfreude des Kindes, indem Sie es beim Einkauf von Dingen einbeziehen, die es für den Kindergarten braucht, wie Sportbekleidung, Regenhose oder Gummistiefel. *Erfragen Sie jedoch unbedingt vorher im Kindergarten, was benötigt wird, um Enttäuschungen zu vermeiden.* Eine Kindergartentasche ist z. B. in vielen Kindertagesstätten nicht erforderlich, da das Frühstück in der Einrichtung zubereitet wird.

Kleine Übungen zur Selbstständigkeit, z. B. Schuhe alleine anziehen, Reißverschluss schließen, Getränk selbstständig eingießen, beim Tischdecken mithelfen, steigern das Selbstbewusstsein des Kindes („Ich kann das schon alleine“) und erleichtern ihm den Start.

Buchtipps zum Start

– Conni kommt in den Kindergarten

Liane Schneider/Carlsen

ISBN: 9783551088284

– Im Kindergarten ist es toll

Julia Vollmert, Susanne Szesny/

Albarell

ISBN: 9783865590534

– Leonie kommt in den Kindergarten

Ingrid Keller, Michaela Sangl/Herder

ISBN 9783451708275

Falls Ihr Kind bald drei Jahre alt wird und noch nicht „sauber“ ist, sollten Sie versuchen, es an den Toilettengang zu gewöhnen. Bei Problemen mit der Sauberkeitserziehung beraten die künftige Ta-

geseinrichtung oder eine Erziehungsberatungsstelle. Die Aufnahme in der Kita ist jedoch auch bei noch nicht abgeschlossener Sauberkeitserziehung möglich.

Der erste Kindergartenag

Wenn es Ihnen möglich ist, bleiben Sie in den ersten Kindergartenagen eine Weile bei Ihrem Kind. Besprechen Sie mit der Erzieherin oder dem Erzieher, wie lange dies sinnvoll ist. Gehen Sie nicht heimlich, auch wenn Sie befürchten, dass Ihr Kind weinen könnte. Der Vertrauensverlust, wenn Sie plötzlich verschwunden sind, kommt ansonsten noch zum Trennungsschmerz hinzu. Verabschieden Sie sich von Ihrem Kind und sagen Sie ihm, dass sie es bald wieder abholen.

Die Erzieherinnen und Erzieher trösten, lenken die Kinder ab und spielen mit ihnen. Hilfreich ist häufig auch, wenn bestimmte Rituale, wie Winken am Fenster oder Begleitung der Eltern bis zur Tür, eingeführt werden. Die Zeitspanne in der Kita sollte in den ersten Tagen recht kurz sein und langsam gesteigert werden. Besprechen Sie auch dies mit der Erzieherin bzw. dem Erzieher. Sie beobachten Ihr Kind und können einschätzen, welche Zeit es verkraften kann.

Ihr Kind sieht und spürt, wenn Sie ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Erzieherinnen und Erziehern aufbauen. Auch dies erleichtert ihm, selbst Vertrauen zu entwickeln und sich in der Kita wohlfühlen.

Kinderbibliothek

Wir sind für euch da:

Montag bis Freitag 11 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 13 Uhr

Ihr findet uns:

Bildungszentrum, Erdgeschoss

Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen

Die Adressen und Öffnungszeiten der Stadtbibliotheken finden Sie auch auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-ge.de



Was Ihr Kind für die Kindertagesstätte braucht

Wir möchten, dass es Ihrem Kind in unserer Einrichtung an nichts fehlt, und haben die wichtigsten Dinge für Sie zusammengestellt:

Für einen guten Start

- Kuscheltier oder Kuschelkissen
- Schnuller, wenn dieser auch zu Hause benutzt wird
- Lieblingsspiel o. a.

Pflegeprodukte

- Windeln
- Feuchttücher
- Pflegeprodukt für den Windelbereich (Öl oder Creme)
- für die Sommermonate Sonnencreme

Bekleidung

- Wechselwäsche je nach Jahreszeit
- wetterfeste Kleidung (Matschhose, Regenjacke und Gummistiefel)
- Turnhose, T-Shirt und Gymnastikschuhe
- für Bewegungsangebote mit Großgeräten in der Turnhalle benötigt Ihr Kind Turnschuhe, die Fachkräfte informieren Sie rechtzeitig.
- Schlafanzug

Frühstück

- Kindergartentasche
- Brotdose mit gesundem Frühstück (Die Leitung Ihrer Einrichtung informiert Sie gerne)

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes, so

können diese von den Fachkräften Ihrer Gruppe zugeordnet werden.

Weitere Informationen auf einen Blick finden Sie unter **www.gekita.de**

Jetzt gehts los – die ersten Tage in der Kindertagesstätte

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekanntere Tageseinrichtung bedeutet für jedes Kind eine große Herausforderung. Damit diese Herausforderung mit Freude gemeistert wird, bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit, noch vor dem ersten Kindergartentag, die Tageseinrichtung kennenzulernen und eine Beziehung zu den Erzieherinnen und Erziehern der Gruppe aufzubauen. Die Kooperation zwischen Eltern und Tageseinrichtung ist in dieser Phase besonders wichtig. Die Eingewöhnungszeit wird mit den Eltern individuell, je nach Möglichkeiten innerhalb der Familie und Entwicklungsstand des Kindes, geplant und umgesetzt. Diese kann je nach Verhalten des Kindes eine bis zwei Wochen, im Einzelfall auch mal drei Wochen dauern.

In den ersten drei Tagen bleiben die Kinder mit einem begleitenden Elternteil, für einen Zeitraum von ein bis zwei Stunden, in der Gruppe und orientieren sich nach Absprache mit der pädagogischen Fachkraft am Tagesablauf. Für das Kind ist es in der Zeit der ersten Kontaktaufnahme wichtig, durchgängig die Sicherheit zu haben, bei Vater oder Mutter Zuflucht und Unterstützung zu finden. In dieser Zeit erlangt das Kind eine gewisse Vertraut-

heit mit der neuen Umgebung, Kontakte zur Erzieherin und zum Erzieher und zu den anderen Kindern der Gruppe können geknüpft, Beziehungen aufgebaut werden. Es ist wichtig, dass das Kind in diesen ersten Tagen seine Spiel- und Erkundungsaktivitäten, in Begleitung der pädagogischen Fachkräfte, frei bestimmen kann. Eltern verhalten sich in dieser Zeit eher passiv. Durch kleinere Spielangebote kann die Beziehung zwischen Kind und Erzieherin und Erzieher gefestigt werden.

Wenn das Kind ausreichend Vertrauen mit der neuen Umgebung aufgebaut hat, die Bindung zum pädagogischen Fachpersonal gefestigt ist, d. h. wenn das Kind:

- sich auch in Abwesenheit der Eltern interessiert und aktiv mit seiner Umgebung auseinandersetzt,
- sich in Abwesenheit der Eltern in Belastungssituationen, z. B. wenn es hingefallen ist, an die Erzieherin oder den Erzieher wendet und sich von ihr trösten lässt, dann ist es nicht länger notwendig, dass die Eltern im Gruppenraum zur Verfügung stehen.

Da das Kind erst begonnen hat eine Beziehung zur pädagogischen Fachkraft aufzubauen und deren Tragfähigkeit möglicherweise noch nicht ausreicht, dem Kind in allen Situationen zu helfen sollten die Eltern oder andere Bezugspersonen des Kindes in den ersten zwei Wochen erreichbar sein, um das Kind im Notfall in der Tageseinrichtung zu beruhigen oder abzuholen.

Der Alltag in der Kindertagesstätte

So könnte eine Erzieherin oder ein Erzieher einen ganz normalen Tagesablauf in der Kita beschreiben:

Alinas Tag im Kindergarten

Alina wird um sieben Uhr von ihrer Mutter in den Kindergarten gebracht. Alina möchte jeden Morgen mit der Erzieherin gemeinsam das Frühstück für die Kinder vorbereiten. Sie freut sich darauf, den Tisch zu decken und die Möhren klein zu schneiden. Alina mag ganz besonders den Tag, an dem es Rührei gibt. Rührei ist Alinas Lieblingsfrühstück. Nach dem Essen spült sie ihren Teller und stellt diesen wieder auf den Tisch, denn Paul wartet schon mit einem Bärenhunger. Beim Frühstück hat Alina mit der Erzieherin besprochen, dass sie gemeinsam mit ihren Freunden in den Raum der kleinen Forscher gehen wollen. Dort finden heute Experimente mit Wasser statt, das wird bestimmt richtig spannend. Alina hätte nie gedacht, dass ein schweres Glas schwimmen kann, und nun weiß sie auch, warum das so ist. Sie darf sogar Fotos von den Experimenten machen, diese will sie dann mit ihrer Freundin Sophie in ihre Mappen kleben. Die Erwachsenen sagen dazu Portfolio.

Paul schaut aus dem Fenster, es schneit dicke Schneeflocken. „Lasst uns alle rausgehen und einen großen Schneemann bauen“, ruft Paul. Diese Idee finden alle super und das Aufräumen geht fast wie

von selbst. Mit Schneehose und Schneeschuhen geht es ab nach draußen und der kleine Hügel auf der Wiese wird zur Rodelbahn. Einen Schneemann kann man mit diesem Schnee nicht bauen, der pappt gar nicht. Wie kommt denn das?

Nach dem Rodelspaß freuen sich die Kinder auf eine warme Tasse Tee und eine gemütliche Runde im Sitzkreis. Die Erzieherin liest die Geschichte vom kleinen Schneemann vor und ein Lied wird auch noch gesungen. Um Viertel nach zwölf werden einige Kinder schon abgeholt, doch Alina freut sich nun auf das Mittagessen – Rodeln macht hungrig.

Viele Kinder essen im Kindergarten zu Mittag, auch Eslem. Eslem ist Alinas Freundin aus der Gruppe nebenan. Beim Mittagessen sitzen die beiden immer zusammen und freuen sich auf den gemeinsamen Nachmittag. Nach dem Essen gibt es eine Entspannungsrunde, die tut mit vollem Bauch ganz besonders gut. Die Erzieherin geht mit allen Kindern auf eine Traumreise und Alina schläft dabei fast ein. Nico ist eingeschlafen, deshalb müssen alle auch ganz besonders leise sein. Alina und Eslem haben auf ihrer Traumreise viel erlebt. Sie malen ihre Erlebnisse auf ein Blatt, dies soll ein Geschenk für Papa werden.

Um zwei Uhr geht es dann los, heute findet die Maxigruppe statt, denn Alina wird schon nächstes Jahr zur Schule gehen. Gemeinsam mit den anderen zukünftigen Schulkindern probt Alina heute für das Musical, welches sie bald den Eltern vor-

führen wollen. Alina spielt eine Hauptrolle und kann schon den ganzen Text auswendig. Alle Kinder und Erzieherinnen und Erzieher ziehen sich ihre Kostüme an und schon geht es los. Die Probe klappt prima, doch ein wenig aufgeregt ist Alina schon. Es werden über 200 Zuschauer erwartet, da kribbelt es schon dolle im Bauch und Alina fragt sich: „Hätte Mama sich das auch getraut?“

Um vier Uhr wird Alina von ihrem Papa abgeholt. Voller Freude hält sie ihm das Bild von ihrer Traumreise entgegen.

... Papa, ich muss Dir was erzählen ...



5. Bildung, Erziehung und Betreuung



Quelle: (c) Stockbyte



Frühe Förderung

Die Zukunft eines Kindes wird grundlegend durch seine Erfahrungen in den ersten Lebensjahren mitbestimmt. Vor diesem Hintergrund wurde in Gelsenkirchen in den vergangenen Jahren unter dem Motto „Bildung und Erziehung von Anfang an“ eine lückenlose Betreuungs- und Präventionskette aufgebaut. Ziel ist es, allen Kindern von Anfang an beste Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen – und dafür zu sorgen, dass kein Kind zurückbleibt. Ein Modell, das bereits vielfach Beachtung gefunden hat und bei dem auch die Kitas mit ihren verschiedenen Angeboten eine wichtige Rolle spielen. Denn die Tageseinrichtungen sind pädagogische Orte mit einem eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Die Bildungspotenziale, die jedes Kind von Geburt an mitbringt, sollen frühzeitig

entdeckt, gefördert und herausgefordert werden. Dabei entwickelt sich jedes Kind in seinem eigenen individuellen Tempo. Es macht in jedem Lebensabschnitt wichtige Erfahrungen, auf deren Basis weitere Lernprozesse erst möglich sind. Es gilt, dem Kind zu ermöglichen, sein eigenes Entwicklungspotenzial auszuschöpfen.

In der Kindertagesstätte steht dabei im Vordergrund, die natürliche Lernfreude der Kinder zu erhalten. Neugier und Kreativität, der Spaß am Entdecken und Experimentieren, Fantasie und Ausdrucksmöglichkeiten werden gefördert und unterstützt.

Das systematische Vermitteln von Fertigkeiten wie Lesen, Schreiben oder Rechnen bleibt der Schule vorbehalten und findet nicht in der Tageseinrichtung statt. Dagegen ist es ihre Aufgabe, das Selbstvertrauen

HEILPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG

Förderung • bei Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten und -verzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen • Einzelförderung, Gruppenförderung, Psychomotorik • ambulant und mobil

Beratung • umfassende Elternberatung und Begleitung zu weiterführenden Hilfsangeboten

Diagnostik • standardisierte Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik

interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Tageseinrichtungen für Kinder, Therapeuten, Ärzten, etc.



Praxis für interdisziplinäre
Frühförderung und Heilpädagogik
Diplom-Heilpädagogin Dieter Grigo

Schlosserstraße 5
45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/493147
E-Mail: praxis-grigo@t-online.de

en der Kinder zu stärken, ihnen in sozialer Hinsicht die notwendigen Erfahrungen zu ermöglichen, sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen und ihnen zu helfen, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden. Die Basis für einen positiven Übergang zur Grundschule wird so geschaffen.

Mehr Informationen zum Gelsenkirchener Modell und der Betreuungs- und Präventionskette, finden Sie unter **www.gelsenkirchen.de** in der Rubrik Rathaus/Kinder, Familien und Bildung.

Sprachförderung

Ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit in unseren Tageseinrichtungen liegt in der Förderung der frühkindlichen Sprachentwicklung. Sprachförderung ist Querschnittsaufgabe in allen Bildungsbereichen und findet in der alltäglichen Interaktion aber auch in besonderen Förderangeboten statt. Unsere Tageseinrichtungen arbeiten nach einem einheitlichen, systematisch aufeinander aufbauenden sprachlichen Bildungskonzept.

Die Auswahl unserer Konzepte basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Spracherwerbsforschung. Da die Spracherwerbsprozesse bei den Vier- bis Sechsjährigen anders verlaufen als bei Ein- bis Dreijährigen, erfolgt die Sprachförderung nach altersdifferenzierten Programmen in Kleingruppen und zudem alltagsintegriert in den verschiedenen Bildungsbereichen. Informationen zu diesem Sprachförderkonzept erhalten Sie in den Tageseinrichtungen. Wichtig ist, dass Eltern mit uns in den Dialog treten und diese Sprachförderprozesse auch zu Hause aktiv unterstützen. Sowohl deutsche Kinder als auch Kinder anderer Herkunftssprachen profitieren gleichermaßen von den Sprachförderangeboten in unseren Tageseinrichtungen.

Bewegungsförderung

Bewegung ist neben dem Spiel die grundsätzliche Weise des Kindes, sich seine (Um-)Welt zu erschließen. Keine Bewegung bedeutet Stillstand. Entwicklung in allen Bereichen funktioniert nur, wenn Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Alle städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bieten mit ihrer bewegungsfreundlichen räumlichen Ausstattung, einem kindgerechten ansprechendem Außenengelände sowie einer kindorientierten Bewegungspädagogik die Voraussetzung dafür, dass Kinder „in Bewegung kommen“ und somit wesentliche Bildungserfahrungen machen können.

Schaukeln, klettern, springen, wippen, matschen, rennen, toben, entspannen ... All das ist in den GeKita-Einrichtungen fester Bestandteil des Alltages. Sowohl im Freispiel als auch in geplanten Bewegungsangeboten können die Kinder ihrem Grundbedürfnis nach Bewegung nachkommen.

Bewegungspädagogik als Schwerpunkt haben sich die durch den Landessportbund NRW in Kooperation mit Gelsensport zertifizierten Bewegungskindergärten gesetzt. Diese derzeit fünf städtischen Tageseinrichtungen zeichnen sich durch die folgende Kriterien besonders aus:



**Sprach- Insel
Lichtenstein**

Praxis für Logopädie
Jennifer Lichtenstein
Schlosserstr. 1–3
45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209/ 1702530

E-Mail: jennifer.lichtenstein@yahoo.de



Praxis für Ergotherapie

Dina Bitter

Flöz Sonnenschein 19, 45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 9476352, Fax: 0209 - 8809352
Internet: www.gelsenergo.de, E-Mail: info@gelsenergo.de

- Sensorische Integrationstherapie
- Behandlungen nach Bobath
- Behandlungen nach Affolter und Perfetti
- Konzentrationstraining z.B. bei AD(H)S
- Hirnleistungstraining
- ADL-Training (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Behandlung von LRS (Lese-Rechtsschreibschwäche) und Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Haus- und Heimbesuche




**LOGOPÄDISCHE PRAXIS
WILLIAM GRUTHOFF**

*Behandlung von Sprach-
Stimm- und Sprechstörungen*

**Görresstraße 40
45886 Gelsenkirchen
Tel 0209-1659763**

- Speziell geschultes Personal hinsichtlich Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter
- Enge Kooperation mit einem Sportverein
- Regelmäßige Elternveranstaltungen zum Thema Bewegung
- Ein multifunktionales Raumkonzept, das den Kindern ein Optimum an Bewegungsmöglichkeiten und Wahrnehmungserfahrungen bietet (z. B. durch Kletterwand, Bällebad, Trampolin, Wippe, Hängematte, Schaukel, variable Podeste u. v. m.)

Die Bewegungskindergärten begegnen durch die konkrete Umsetzung ihres Konzeptes verstärkt der Bewegungsarmut in einer, für Kinder leider oft „bewegungsfeindlichen“ Umwelt.

Umwelterziehung

„Natur und kulturelle Umwelten“, ein Bildungsbereich innerhalb der Bildungsvereinbarung NRW, wird in den städtischen Kindertageseinrichtungen in vielfältiger Weise gelebt.

Nicht nur in den dafür zertifizierten „Agenda-Kindergärten“, auch in den Kitas mit anderen pädagogischen Leitlinien sind bereits die Kleinsten der „Natur auf der Spur“. Den geschulten Fachkräften ist bewusst, dass die Kinder in der handelnden Auseinandersetzung mit der (Um-)Welt lernen. „Begreifen“ kommt von „Greifen“; bevor das „Abstrakte“ gedacht werden kann, muss das „Konkrete“ durchlaufen werden. Hilfreich ist die natürliche Neugier und Entdeckungsfreude der Kinder, sie sind Forscher und Erfinder, Spurensucher und Detektive.

Damit dieser Forschergeist und die Lust auf Wissen bei den Kindern von anhaltender Dauer ist, nutzen die Kindertageseinrichtungen verschiedenste Methoden und Angebote:

- Beim Erwerb des Gelsenkirchener **Umweltdiploms** erfahren und erproben die Kinder unterschiedliche Themenfelder in der Natur und in der Umwelt. Ob auf den Spuren von „Freddy Flutsch“ im Wasserkwerk Haltern, bei der „Schneckenerkun-

dungstour“ im Alma-Naturwildpark oder beim „Eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Bergleute“ im Nordsternstollen: Interessante Ziele warten auf wissbegierige Kinder.

- **Experimentier- und Labormaterialien** von Mikroskop über Reagenzglas bis zur Pipette gehören inzwischen neben Malstift, Schere, Baustein zum alltäglichen „Arbeitswerkzeug“ in den Kitas. So wird der Umgang mit naturwissenschaftlichen, chemischen Prozessen ohne Hemmschwellen ermöglicht. Viele Kitas sind inzwischen als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Zudem besucht das Forschermobil regelmäßig alle Kitas.

- Besondere **Ausflugsziele** und **Exkursionen** erweitern das Erfahrungsfeld der Kinder außerhalb der Kindergartenmauern. Ausflugsziele können dabei zum Beispiel ein Chemiewerk, eine Ballfabrik, ehemalige Zechengelände, ein Bauernhof oder eine Waldschule sein. Auch Stadtbesichtigungen stehen auf dem Kita-Programm.

– Die Durchführung unterschiedlichster Projekte in den Kitas erleichtert den Zugang zu naturwissenschaftlichen Inhalten. Zum Beispiel beim gemeinsamen Bau von **„Interaktiven Experimentierstationen“** durch Kindergartenkinder und Eltern/Großeltern werden physikalische Phänomene praktisch vermittelt. „Sprachschlauch“, „Klophophon“, „Cartesianischer Taucher“, „Taschentornado“, „Farbfilter“, „Turm von Hanoi“ und „Elektrische Flöhe“ motivieren die Kinder (und Erwachsenen) zum täglichen Ausprobieren, Staunen und Verstehen.

– **Der Kreislauf der Natur** wird den Kindern lebensnah und sinnlich begreifbar vermittelt. Außergewöhnliche Feste wie „Winterkehraus mit Funkenflug“ oder

„Gruselspaß dank Gruselmarsch“ helfen dabei, die vier Jahreszeiten spannend in den Kindergartenalltag aufzugreifen.

– Die **achtsame Nutzung** von **natürlichen Ressourcen** wie Wasser und Energie wird durch Wasserstopper, Regentonnen, Lüftungsrituale gelebt. Gemüsebeete, Kräuterspiralen, Taschengärten lassen sowohl die Kita erblühen als auch den Kindern den wertschätzenden Umgang mit der Pflanzenwelt aufzeigen. Besonders schmackhaft wird es, wenn aus **Körnern** mithilfe von Mehlmühle und Flocker **Kekse** entstehen. Bewusste Mülltrennung, Komposthaufen, Farbengewinnung aus Pflanzen, Papierrecycling sind in den Kindergartenalltag integriert. Die o. g. Beispiele sind nur Streifzüge in die

multiple Erfahrungswelt, die Kindertageseinrichtungen bereits den Jüngsten anbieten – getreu der Devise:

„Wir schützen nur, was wir lieben. Und wir lieben nur, was wir kennen, wir kennen nur, was wir erleben.“

*(Michael Eibinger,
Zimmermann und Aktionskünstler)*

Informieren Sie sich direkt vor Ort, wie in Ihrer ausgewählten Kita dieses Motto zur frühkindlichen Bildung umgesetzt wird, und erfragen Sie, ob auch Ihr Kind angeregt wird ein „Umweltheld“ zu werden – mit Freude und Spaß an Natur, Physik, Chemie über die Kindergarten- und Schulzeit hinaus.



Interkulturelle Erziehung

Interkulturelle Erziehung und Bildung ist ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in den städtischen Tageseinrichtungen. Sie wendet sich an deutsche Kinder und Kinder aus zugewanderten Familien und bereitet sie auf ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft in unserer Gesellschaft vor. Die Förderung kultureller Aufgeschlossenheit sowie ein selbstbewusster und selbstverständlicher Umgang mit fremden Sprachen und Kulturen ist in unseren Einrichtungen gelebtes Prinzip. Mehrsprachige pädagogische Teams gehen auf die unterschiedlichen Lebenswelten der ihnen anvertrauten Kinder ein, indem sie das Miteinanderleben aller Kinder fördern und die Gemeinsamkeiten betonen, aber auch auf die jeweiligen kulturellen Eigenständigkeiten achten. Im pädagogischen Handlungskonzept zur interkulturellen Erziehung werden die Bedürfnisse von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund berücksichtigt, die Zwei- und Mehrsprachigkeit von Kindern wertgeschätzt und anerkannt und die Zusammenarbeit mit Eltern bewusst gesucht und durch vielfältige Angebote gestaltet.

Tageseinrichtung und Grundschule

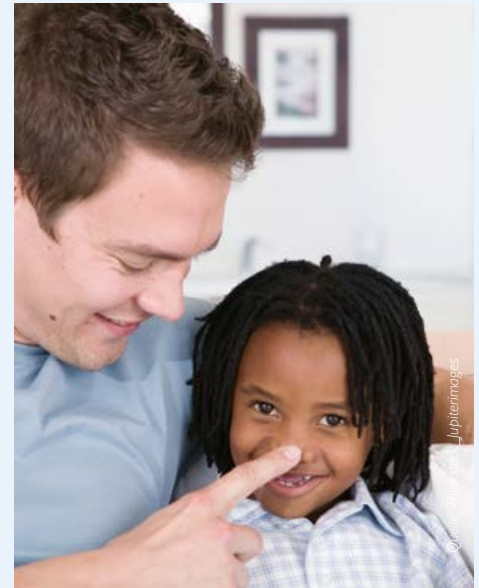
Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder ein besonderer Moment in ihrer Entwicklung. Zusammen mit den Eltern tragen Tageseinrichtung und Grundschule gemeinsam die Verantwortung, diesen Übergang möglichst

harmonisch und bruchlos für die Kinder zu gestalten. Um eine weitestgehende Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse zu gewährleisten, arbeiten die städtischen Tageseinrichtungen und Grundschulen eng zusammen. Unser Ziel ist es, die Bildungsangebote zu verzahnen, miteinander abzustimmen und die Elternarbeit gemeinsam zu verstärken.

In Gelsenkirchen gibt es viele Beispiele für die gute Zusammenarbeit. So finden etwa regelmäßige Gespräche und Arbeitskreise auf Stadtteilebene statt, Grundschullehrerinnen und -lehrer und Erzieherinnen und Erzieher hospitieren gegenseitig in den jeweiligen Einrichtungen, nehmen an Konferenzen teil und nutzen gemeinsam Fortbildungsangebote und Fachtagungen. Die jeweiligen Bildungskonzepte und Aufträge, Inhalte und Methoden sind den pädagogischen Fachkräften bekannt. Bei den Informationsveranstaltungen für die Eltern der Vierjährigen sowie Elternabenden und an Elternsprechtagen definieren die Tageseinrichtungen und Grundschulen einvernehmlich „Schulfähigkeit“ als gemeinsame und kontinuierlich zu gestaltende Aufgabe.

Integration/Inklusion

Für Ihr Kind wollen Sie nur das Beste
Sie möchten, dass es seine Möglichkeiten erkundet und seine Fähigkeiten entwickelt. Es soll Spaß haben, Freunde und Freundinnen finden sowie lernen, selbstständig und selbstbewusst durchs Leben zu gehen. Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind diese Möglichkeiten.



Julienmoss

Quelle: Mireth - Fotolia

Ihr Anliegen ist auch unser Anliegen. Wir bieten daher Eltern eine Betreuung, die die individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten ihres Kindes berücksichtigt und fördert. Dies gilt vor allem für Kinder, die entwicklungsverzögert sind und/oder eine Behinderung haben. Besonders diese Kinder brauchen eine spezielle Förderung – ohne sie jedoch als „Randgruppe“ auszugrenzen. Deshalb legen wir in unseren Kindertageseinrichtungen einen Schwerpunkt auf die gemeinsame Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder. Mit ihren Persönlichkeiten, ihrer Kreativität und ihrer Sensibilität sind sie eine Bereicherung für das Leben in den Kindertageseinrichtungen. Wenn behinderte und nicht behinderte Kinder sich begegnen, ist das ein Gewinn für alle.

Zusammenarbeit mit Eltern

Bei der integrativen Arbeit kommen auf alle Eltern neue Anforderungen zu. Es kommt zu einer täglichen Auseinandersetzung mit eigenen Emotionen sowie auch mit verschiedenen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kinder mit Beeinträchtigungen. Der regelmäßige und vertrauensvolle Austausch mit den Eltern ist deshalb ein wichtiger Bestandteil in den Kindertageseinrichtungen von GeKita.

Eine konkrete Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen „Warum entwickelt sich das eine Kind so und das andere anders?“ ist wichtig. Diese und weitere Fragen lösen häufig eine Selbstreflexion bezüglich der eigenen Haltung, Einstellung und des eigenen Menschenbildes aus.

Jedes Kind...

... ist anders. Eltern wissen das. Wir auch. Deshalb bieten wir in unseren Tageseinrichtungen eine auf das Kind und seine Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung. Zugleich legen wir großen Wert auf die soziale Integration der Kinder. In Trägerschaft von GeKita (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung) befinden sich aktuell 66 Kindertageseinrichtungen, dabei gibt es drei additive Einrichtungen („additiv“ bedeutet: etwa ein Drittel der Plätze dieser Einrichtung ist leicht- bis schwerst mehrfach behinderten Kindern vorbehalten) sowie 45 Einrichtungen mit Einzelintegration.

Die drei additiven Einrichtungen halten insgesamt 66 Plätze für Kinder mit Behinderungen vor, davon sechs Plätze für Kinder mit einer Sprachbehinderung. Die 45 Einrichtungen mit Einzelintegration haben die Möglichkeit, bis zu vier Kinder pro Einrichtung zu betreuen. Hierzu ist ein Antragsverfahren beim Landschaftsverband erforderlich. Diese Plätze werden vorrangig von Kindern mit leichten bis mittleren Behinderungsbildern belegt. Abhängig von der Anzahl der betreuten Kinder arbeitet dabei eine heilpädagogische zusätzliche Fachkraft im Team. Seit 2009 besteht auch in der öffentlich geförderten Kindertagespflege der Stadt Gelsenkirchen die Möglichkeit der gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung. Seit 2010 ist auch die Aufnahme von Kindern mit besonderem Förderbedarf möglich, die unter drei Jahre alt sind.

Kontaktpersonen:

Stadt Gelsenkirchen
GeKita (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung)
Fachberatung für Integration/Inklusion
Nursel Balci, Telefon: 0209 / 169 - 94 69

Modellprojekte

Um aktuellen Entwicklungen, aber auch den Bedürfnissen der betreuten Familien gerecht zu werden, werden die wichtigsten Themen probeweise in Modellprojekten umgesetzt. Exemplarisch sind im Folgenden zwei dieser Projekte dargestellt.

Hausbesuche

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der Tageseinrichtungen von GeKita. Neben den Angeboten, wie z. B. Elternnachmittage, sind Angebote, wie regelmäßige Elternsprechtage und eine jährliche anonyme Elternbefragung, schon mehrere Jahre Bausteine einer funktionierenden Zusammenarbeit. Im Trägerkonzept benennen wir diese Zusammenarbeit als „Elternpartnerschaft“.

Erzieherinnen und Erzieher haben nicht nur eine pädagogische Beziehung zu den von ihnen zu betreuenden Kindern, sondern stehen auch im steten Dialog mit den Eltern. Sie sind die zentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Eltern, wenn es sich um Fragen der Entwicklung ihres Kindes handelt, aber auch, wenn es um persönliche Fragen und Themen oder Fragen zu Problemen geht.

Vertrauen und Fachkompetenz bilden die Voraussetzung für Elterngespräche.

Eine qualitative Weiterentwicklung der „Elternpartnerschaft“ sind nun die Hausbesuche. Sie werden die konkrete Zusammenarbeit intensivieren, bieten auch Beratungs- und Bildungsmöglichkeiten sowie Elternmitwirkung.

Während die bisherige Zusammenarbeit mit Eltern in der Einrichtung stattfand, führt der Hausbesuch die Fachkräfte in die Lebenswelt des Kindes außerhalb der Einrichtung. Sie lernen die Familien- und Wohnsituation des Kindes kennen und erleben das Kind in seinem familiären Umfeld. Sie gestalten Gespräche mit den Eltern in deren eigener Häuslichkeit. Auf diese Weise gewinnen sie eine neue Perspektive auf das Kind, seine Lebenswelt und die Eltern. Diese neue Perspektive ergänzt den bisherigen Blickwinkel von der Einrichtung her, in der Eltern und Kind zu Gast sind.

Die Fachkräfte vereinbaren mit der Familie schriftlich einen Gesprächstermin. In dem Elternbrief bitten sie um Zustimmung zum Hausbesuch, erläutern die Absichten und Themen des Hausbesuches und informieren über den Ablauf und den zeitlichen Rahmen. Im „Gepäck“ der Fachkräfte befindet sich ein Gastgeschenk sowie Informationsmaterial für die Eltern. Der Verlauf des Gespräches wird dokumentiert und bildet eine Grundlage zu weiterer Beratung und Unterstützung der Eltern und Förderung des Kindes in der Tageseinrichtung.

Jedes Hausbesuchsteam evaluiert seine Dokumentationen und im Geschäftsbereich „GeKita“ werden die Evaluationen zur Weiterentwicklung des Projektes ausgewertet.

Positive Rückmeldungen zu den Hausbesuchen haben uns ermutigt, den Weg der beiderseitigen Akzeptanz und Wertschätzung zu vervollständigen.

Religiöse Bildung

In Kooperation mit dem Pädagogischen Institut der evangelischen Kirche von Westfalen Haus Villigst und dem evangelischen Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid wird das Thema „Religiöse Bildung“ im Rahmen eines in NRW einzigartigen Modellprojektes in Tageseinrichtungen von GeKita umgesetzt. Religiöse Bildung beginnt im Alltag und setzt an den Lebenswelten der Kinder an.

Fachkräfte in GeKita Tageseinrichtungen nehmen die unterschiedlichen Formen von Glauben und Religionen wahr und begeben sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg, Antworten auf deren Fragen zu finden. Religiös sind Urfragen des Menschen, wie „Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Wozu bin ich da?“ Religiöse Bildung wird somit als ganzheitliches Beziehungslernen verstanden. Feste, Rituale und Werte aus eigenen und fremden Kulturkreisen werden – mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten – erlebt und Gemeinsamkeiten entdeckt. Interkulturelles und interreligiöses Lernen sind somit untrennbar miteinander verbunden.



Quelle: Tomasz Markowski - Fotolia



6. Gesundheit, Vorsorge und Sicherheit



Quelle: iStock.com/images

Die Gesundheit Ihres Kindes

Gesundheitliche Bildung und Erziehung gehören zum täglichen Ablauf unserer Tageseinrichtungen für Kinder.

Wir legen Wert auf ausgewogene und gesunde Ernährung. Darum ist es uns wichtig, dass die Kinder ein abwechslungsreiches Frühstück in Form eines

gemeinsamen Frühstücks oder Frühstücksbüfets erhalten. In die Tagesabläufe der Einrichtungen fließt auch immer wieder ein gemeinsames Frühstück mit allen Kindern ein.

Generell wird auf die gute Qualität der Nahrungsmittel und eine ausgewogene Auswahl geachtet.

Um den Kindern zu vermitteln, dass sie Einfluss auf ihre Gesundheit und damit auch ihr Wohlbefinden haben, finden sich Angebote der prophylaktischen Gesundheitserziehung im pädagogischen Alltag wieder.



Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen
Adenauerallee 30
45894 Gelsenkirchen
Tel 0209 / 369-1
Email: info@kjkge.de
www.kjkge.de



Kinder - und Jugendklinik
Gelsenkirchen

Allgemeine Pädiatrie

Dr. med. Gerrit Lautner

Neonatologie und Kinderintensivmedizin

Dr. med. Frank Niemann

Pädiatrische Psychosomatik, Allergologie, Pneumologie

Dr. med. Kurt-André Lion
Dietmar Langer

Neuropädiatrie - Sozialpädiatrisches Zentrum

Dr. med. Markus Klotz

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. med. Irmgard Franek

Notfallambulanz



ERGOTHERAPIE

Anke Zimmermann

**REHABILITATION
ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG**
Behandlung von Erwachsenen und Kindern

Feldmarkstr.106
45883 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 15 55 99 50
Telefax 0209 / 15 55 94 05

Robert-Geritzmann-Höfe 4
45883 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 15 55 99 50
Telefax 0209 / 15 55 94 05

www.az-ergotherapie.de · info@az-ergotherapie.de



- Wahrnehmungsförderung
- Motorik-/Bewegungsförderung
- Sensibilitätsstraining
- Fein-/Graphomotoriktraining
- Hirnleistungstraining
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining
- Alltagstraining
- Beratung und Hilfestellung bei Hilfsmittelversorgung

Telefon:

02 09 93 36 75 55

www.ergo-kreuter.de

Görresstr. 40 (Eingang Osterfeldstr.)
45886 Gelsenkirchen

Wann Ergotherapie hilft

Die Ergotherapie (Beschäftigungs- und Arbeitstherapie) ist wie die Krankengymnastik/Physiotherapie und Logopädie ein medizinischer Hilfsberuf. Die Ergotherapeuten bemühen sich um eine ganzheitliche Sichtweise, die nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche des Patienten in der Therapie berücksichtigt. Speziell in der Kinderheilkunde ist der Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut zusammen mit Krankengymnasten, Logopäden und Heilpädagogen Ansprechpartner bei

der Förderung und Frühförderung behinderter und entwicklungsverzögerter Kinder. Darüber hinaus bietet sich die Ergotherapie für Kinder und Jugendliche mit Konzentrations-schwierigkeiten, Störungen der Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmungs- und Verarbeitungsschwierigkeiten sowie bei Hyper- und Hypoaktivität an. Umfassendere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kinder- oder Hausarzt oder im direkten Kontakt mit einem der ortsansässigen Ergotherapeuten.



Dr. Katharina Walter
Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunkt Kinderkardiologie

Bahnhofstrasse 19
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 / 702 88 603
www.kinderundherzaerztin.de

Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
Motorisch-funktionelle Behandlung
Bobath- Therapie für Kinder & Erwachsene
Manuelle Therapie für Kinder & Erwachsene
Skoliose-Behandlung nach Schroth
Hirnleistungstraining
Lymphdrainage
Hausbesuche

Florastraße 9 Tel. 9477814

www.praxisergoundkg.de



Vorsorge und Sicherheit

Versicherungsschutz für Ihr Kind

Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg schon vor Schulstart intensiv trainiert haben und Ihr Kind sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder in jedem Fall zu den am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese Absicherung nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zu bedenken ist zum einen, dass die gesetzliche Unfallversicherung nur dann zahlt, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauerhaft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem eigentlichen Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz der gesetzlichen Unfallversicherung nicht mehr. Mehr als 70 Prozent aller Unfälle ereignen sich aber nicht in der Schule oder auf dem Schulweg, sondern in der Freizeit. Diese Freizeitunfälle sind über die gesetzliche Unfallversicherung nicht abgedeckt. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind. Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall, egal ob auf dem Schulweg oder beim Toben auf dem Spielplatz. Über die genauen Konditionen und Leistungen können Sie sich bei der jeweiligen Versicherung informieren. Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt. Wie schnell ist es passiert: Beim Fußballspielen schießt Ihr Sohn den Ball in die Wohnzimmerscheibe des Nachbarn oder Ihre Tochter fährt mit dem Fahrrad gegen das Auto des Nachbarn. Ohne Haftpflichtversicherung müssten Sie jetzt selbst für den entstandenen Schaden aufkommen, denn ab dem siebten Lebensjahr ist ein Kind schadensersatzpflichtig. In diesem Fall springt die Haftpflichtversicherung ein. Sie trägt beispielsweise die Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten, übernimmt das Schmerzensgeld oder gar die Zahlung des Verdienstausfalls bis hin zur Rente für den Geschädigten. Der Risikoschutz gilt sowohl für die Eltern als Aufsichtspflichtige über eigene oder fremde Kinder als auch für die Kinder selbst.



Vorsorge zahlt sich aus

Wir im Ruhrgebiet haben seit Jahrzehnten eine gute Tradition: Mit kleinen, preiswerten Beiträgen können Sie im Rahmen einer Versicherung für den Todesfall vorsorgen. Die Gemeinschaft der Sterbekasse Hugo ermöglicht Ihnen eine würdevolle Bestattung und schützt Ihre lieben Hinterbliebenen gegen unvorbereitete Kosten. **Ein Schutz für die ganze Familie.**

Sterbekasse

 Notgemeinschaft Zeche Hugo

Horster Str. 263 - 45899 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 59 18 87 - Fax 0209 / 59 24 20
Ihr Ansprechpartner: Lothar Buchholz
www.sterbekasse-hugo.de



Kinder-Unfallversicherung

Auch Schutzengel machen mal Pause

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Ihre Kinder sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 4,90 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Kinder bis 18 Jahre: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung, Zusatzbaustein Unfall PLUS und Unfall-Schutzbrief (Jahresbeitrag 58,80 €)

Ein Produkt der HUK-COBURG Allgemeine AG, 96444 Coburg

Kundendienstbüro Karin Kipp

Versicherungsfachfrau
Tel. 0209 209550, Fax 0209 1777420
Kipp@HUKvm.de, www.HUK.de/vm/Kipp
Pastoratsstraße 6
45879 Gelsenkirchen-Mitte

Kundendienstbüro Lars Folgner

Versicherungskaufmann
Tel. 0209 5980760, Fax 0209 5980987
Lars.Folgnern@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Lars.Folgnern
Horster Straße 39
45879 Gelsenkirchen-Buer-Mitte



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

7. Die Familienzentren





Familienzentren

Die Landesregierung fördert mit dem Projekt „Familienzentrum NRW“ seit Mai 2006 Kindertageseinrichtungen, welche sich besonders dem Thema Weiterentwicklung verschrieben haben und dadurch Familien umfassende Unterstützung anbieten, die über den „Regelbetrieb“ hinausgeht. Die Bündelung von Kinderbetreuung, frühkindlicher Bildung, Familienbildung und Familienberatung unter „einem Dach“ in den Familienzentren bietet Eltern niederschwellig Zugang zu Angeboten der im regionalen Bezug tätigen Träger.

Auf dem Weg zum Familienzentrum stellen die Einrichtungen die Qualität ihrer Arbeit dar und lassen sich dies anhand des Gütesiegels „Familienzentrum NRW“ zertifizieren. Für unsere Einrichtungen bedeutet dieser Prozess vor allem eine interne Weiterentwicklung und eine Öffnung in und für den Stadtteil.

Die Gelsenkirchener Familienzentren sind so bunt wie die Sozialräume, in denen sie beherbergt sind. Dies wird an der Trägervielfalt, aber auch an den unterschiedlichen Konzeptionen deutlich. Einige Punkte aber sind allen zu eigen.

**WENN NICHT
JETZT**

ENDLICH WIEDER UM GROSSE LEUTE KÜMMERN, WANN DANN?!

Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen einen Wiedereinstieg in den Beruf. Und es gibt einen ganz besonders guten Grund dafür: Unternehmen suchen dringend Fachkräfte. Wir beraten Sie gern und Ihren Arbeitgeber gleich mit. Das bringt Sie weiter! Erfahren Sie mehr unter www.dasbringtmichweiter.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Gelsenkirchen



Alle Gelsenkirchener **Familienzentren**

- führen die originäre pädagogische Arbeit einer Kita durch;
- öffnen sich für und gehen in den Stadtteil und gestalten diesen mit;
- kooperieren mit Akteuren in der Arbeit mit Kindern und Familien vor Ort und vernetzen sich umfangreich;
- bieten stadtteiloffene, leicht zugängliche (Unterstützungs-)Angebote für Familien in allen Lebenslagen an;
- richten ihre Angebote an Bedarfsanalysen aus;
- bieten Beratungsangebote an;
- führen Veranstaltungen zur Familienbildung durch;
- engagieren sich für die Integration von Kindern mit Behinderung;
- setzen sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein;
- arbeiten interkulturell und interreligiös;
- sind zuverlässige Partner, die gemeinsam mit den Eltern langfristige Perspektiven für ihre Kinder schaffen;
- machen informative Öffentlichkeitsarbeit;
- kooperieren mit den benachbarten Kitas und Grundschulen;
- bieten ihre Räumlichkeiten als Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Die Familienzentren verstehen sich demnach als Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Umfeld bei allen Fragen, die die Familie beschäftigen.

Also: Schauen Sie mal rein in eines der folgenden Familienzentren:

Städtische Kita und Familienzentrum

- Städtische Kita und Familienzentrum Diesterwegstraße 5
- Städtische Kita und Familienzentrum Hugostr. 18 a/b
- Städtische Kita und Familienzentrum Ovellackerweg 29
- Städtische Kita und Familienzentrum „Schweizer Dorf“, Rotthäuser Straße 48
- Städtische Kita und Familienzentrum Munscheidstraße 12
- Städtische Kita und Familienzentrum Hohenzollernstraße 149
- Städtische Kita und Familienzentrum Plutostraße 64
- Städtische Kita und Familienzentrum Auf der Hardt 134
- Städtische Kita und Familienzentrum Mühlenstraße 122
- Städtische Kita und Familienzentrum Rotthäuser Markt 18
- Städtische Kita und Familienzentrum Brößweg 16
- Städtische Kita und Familienzentrum Braukämperstraße 33
- Städtische Kita und Familienzentrum Hohenfriedberger Straße 60
- Städtische Kita und Familienzentrum Freiligrathstraße 80
- Städtische Kita und Familienzentrum Rheinische Straße 62–64
- Städtische Kita und Familienzentrum Skagerrakstraße 58
- Städtische Kita und Familienzentrum Uteweg 25

- Städtische Kita und Familienzentrum Kriemhildstraße 6 a
- Städtische Kita und Familienzentrum Wiehagen 23
- Städtische Kita und Familienzentrum Bochumer Straße 214
- Städtische Kita und Familienzentrum Ückendorfer Straße 163 a
- Städtische Kita und Familienzentrum „Florastraße“, Franz-Bielefeld-Straße 48
- Städtische Kita und Familienzentrum Schulstraße 19
- Städtische Kita und Familienzentrum Irmgardstraße 12
- Städtische Kita und Familienzentrum Königstraße 1

Katholische Kita und Familienzentrum

- Katholische Kita und Familienzentrum Heilige Familie I & II, Im Mühlenfeld 12 & 14
- Katholische Kita und Familienzentrum St. Agnes, Grillostraße 57
- Katholische Kita und Familienzentrum St. Urbanus, Buer-Gladbecker-Straße 14
- Katholische Kita und Familienzentrum Don Bosco, Feldhauser Straße 208
- Katholische Kita und Familienzentrum Liebfrauen II, Rosenstraße 59
- Katholische Kita und Familienzentrum St. Hippolytus, Auf dem Schollbruch 51
- Katholische Kita und Familienzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9
- Katholische Kita und Familienzentrum St. Suitbert, Spiekermannstraße 16
- Katholische Kita und Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Hagemannshof 5

Evangelischer Kindergarten und Familienzentrum

- Evangelischer Kindergarten und Familienzentrum Förderkörnchen, Schlosserstraße 1
- Evangelisches Familienzentrum Lukas-Kindergarten, Eppmannsweg 32
- Evangelischer Kindergarten und Familienzentrum Schatzkiste, Vandalenstraße 45
- Evangelisches Familienzentrum Apostel-Kindergarten, Horster Straße 35
- Kita und Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt, Brückenstraße 8



Die Entwicklung der Einrichtung zum Familienzentrum ...

... aus der Sicht einer Mitarbeiterin

Der Entschluss, in unserer Tageseinrichtung neben unserer originären Arbeit nach den Grundlagen der Qualitätsstandards eines Familienzentrums zu arbeiten, wurde im gesamten Team gefasst. Mit gemischten Gefühlen, aber durchaus offen für die neue Herausforderung stellten sich die Mitarbeiter den Veränderungen. Der anfängliche Elan wurde während der Pilotphase gedämpft, als deutlich wurde, wie viele Veränderungen bzw. Zusatzleistungen neben der laufenden Arbeit anfielen.

Es entstanden u. a. folgende Veränderungen in unserem bisherigen Bildungskonzept:

- veränderte Öffnungszeiten
- Vermittlung von Randzeitenbetreuung
- Beratungsarbeit: vom Elementarbereich bis zur Erwachsenenbildung (intern/extern)
- Förderung in mehreren Bereichen (intern/extern)
- Stadtteilarbeit
- Vernetzung außerhalb des Stadtteils
- Qualitätsentwicklung
- Treffpunkt für Menschen von 0 bis 100 Jahren
- Treffpunkte am Wochenende

Die verlängerten Öffnungszeiten erforderten neue Dienstpläne. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden Namensschilder angefertigt, Infowände in beiden Häusern mit dem aktuellen Personalstand

und den laufenden Angeboten versehen (ständige Aktualisierung). Ein Raumbelegungsplan wurde konzipiert und die neu verfasste Hausordnung in Räumen ausgehängt, die gemeinschaftlich genutzt werden. Für Mitarbeiter, die außerhalb unserer Öffnungszeiten Angebote durchführen, entwickelten wir Schlüsselverträge.

Auf unser Team kam eine Flut von Informationen zu. Wie sollte man speichern, welche Aktionen von wem, zu welchem Zeitpunkt und in welchen Räumlichkeiten angeboten werden? Wir wollten in der Lage sein, unseren Kunden Auskunft zu geben. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zum Ansprechpartner einer Person, die im Rahmen des Familienzentrums bei uns tätig wurde.

- Für die Eltern der Kindergartenkinder und die Anwohner des Stadtteils, dem wir angehören, gab es Angebote wie:
- Zusammenarbeit mit dem Referat Gesundheit der Stadt Gelsenkirchen und den niedergelassenen Kinder- und Zahnärzten in offenen Sprechstunden
 - offene Sprechstunde mit einer Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Stadt
 - Zusammenarbeit mit dem Team „Familienbildung, Familienförderung“ der Stadt
 - Zusammenarbeit mit dem allgemeinen städtischen Sozialdienst
 - Vater-Kind-Gruppe
 - generationsübergreifende Arbeit: Besuche im Seniorenwohnheim, Treffpunkt für Senioren
 - Kochen international

- Zusammenarbeit mit den Grundschulen
- interkulturelle Arbeit
- Sprachkurse für Frauen mit Migrationshintergrund
- Sprachförderung für Kinder
- Schwangerschaftsgymnastik und Beratung für werdende Mütter
- musikalische Früherziehung
- Elternschule
- Vermietung von Räumlichkeiten an Mitglieder des neu gegründeten Fördervereins

Die Angebote wurden gut angenommen, einige sind bereits ausgelaufen, andere dazugekommen. Eine offene Sprechstunde wurde für Eltern und Bewohner des Stadtteils eingerichtet. Die Leitung erstellte ein Adressenverzeichnis, worin u. a. Beratungsstellen und Bildungseinrichtungen verschiedenster Bereiche enthalten waren. Wir entschieden uns, in regelmäßigen Abständen eine Familienzentrumszeitung herauszugeben, die über aktuelle Begebenheiten unseres Hauses berichtet.

Außerdem wurde das Thema Familienzentrum bei jeder Teamsitzung zum festinstallierten Tagesordnungspunkt. Den Probelauf ab März/April 2007 haben wir erfolgreich mit der Zertifizierung am 04.06.2007 abgeschlossen und das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ erhalten. Dadurch erhielten wir im Team eine Bestätigung für unsere gute Arbeit und eine Entlohnung für die Mühe, die uns die Pilotphase gebracht hatte. Wir fühlten uns motiviert und gestärkt.

Wir feierten unseren Erfolg mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, Gästen aus unserem Fachbereich und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familienzentrums.

Uns ist bewusst, dass wir ständig daran arbeiten müssen, um den erreichten Standard zu halten. Wir wollen nicht auf der Stelle treten, sondern offen bleiben für neue Ideen und Anregungen. Im Frühjahr 2009 luden wir zu der Auftaktveranstaltung „Begegnung International“ ein. Dieser Abend, mit Live-Musik und Köstlichkeiten aus der lateinamerikanischen Küche, kam gut an. Ein erneutes Treffen mit dem Vortrag „Indien in Wort und Bild“ ist in Vorbereitung.

Wir sind mit dem Familienzentrum mehr in die Öffentlichkeit getreten und geben dadurch uns und dem Stadtteil ein neues Bild.

... aus der Sicht einer Mutter

Es ist unser zweites Kind, das den Kindergarten an der Hugostraße besucht. Unser Älterer wurde hier gut auf die Schule vorbereitet, sodass die Entscheidung für den Kindergarten unseres Jüngeren schnell feststand.

Dank unserer engagierten Leiterin ist unser Kindergarten seit einiger Zeit ein Familienzentrum. Seitdem werden vielerlei Angebote rund um das Familienzentrum durchgeführt.

Es werden immer neue Aktivitäten angeboten, die sich nach den Bedürfnissen der Kinder sowie deren Eltern richten. Zum Beispiel werden für Schulkinder Nachmittage angeboten, an denen Hausaufgabenhilfe gegeben wird. Auch Mütter mit Migrationshintergrund haben die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen. Es

gibt sogenannte „Mutter-Kind- Nachmittage“ an denen Mütter mit Kleinkindern Erfahrungen austauschen können.

Es werden viele Kurse angeboten: von Englischkursen bis zu Kochkursen. Das alles führt zu einem netten Miteinander. Unsere Erzieherinnen und Erzieher stehen stets mit Rat und Tat zur Seite. Ich finde, dass gerade das Vorschulalter eines Kindes die wichtigste Zeit ist, um Werte kennenzulernen. Neben der pädagogischen Erziehung ist die moralische Entwicklung ausschlaggebend, wie sich ein Kind zu einem Erwachsenen entwickelt.

In unserem Familienzentrum finden sich Kinder aus verschiedenen Kulturen zusammen, die voneinander Toleranz gegenüber den anderen lernen. Das wird durch die Fachkräfte vorgelebt.



8. Die Kindertagespflege





Seit November 2006 können Eltern ihre Kinder auch von einer durch GeKita überprüften und qualifizierten Tagespflegeperson betreuen lassen. Diese familiennahe Betreuung ist entweder im Haushalt der Tagespflegeperson oder in einer kleinen Gruppe in angemieteten Wohnungen möglich. Derzeit werden rund 300 Betreuungsplätze bei insgesamt 68 Tagespflegepersonen in Gelsenkirchen öffentlich gefördert.

Qualifizierte Betreuung für Kinder ab dem 3. Monat

Die Kindertagespflege ist neben der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung für viele Familien ein attraktives und gleichrangiges Angebot für die familiennahe Betreuung ihrer Kinder unter drei Jahren. Aber auch ältere Kinder können von der Betreuung in der Kindertagespflege profitieren, zum Beispiel im Anschluss an den Besuch einer Kindertageseinrichtung oder der Offenen Ganztagschule.

Im Allgemeinen werden die Kinder im Haushalt der Tagespflegeperson (im Sprachgebrauch Tagesmütter/-väter) betreut. Aber auch andere Orte, wie zum Beispiel von GeKita angemietete Wohnungen oder Räume von Kindertageseinrichtungen, können geeignet sein. Alle Örtlichkeiten werden vor Beginn der Betreuungstätigkeit von GeKita

hinsichtlich der Anforderungen an die Kindertagespflege überprüft. Sie müssen die Sicherheitsstandards erfüllen, den hygienischen Standards entsprechen, atmosphärisch freundlich und kindgerecht gestaltet sein.

Pflegeerlaubnis und Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

Bevor eine Tagespflegeperson tätig werden kann, wird die persönliche, familiäre und fachliche Eignung von GeKita überprüft. Erst dann erteilt GeKita eine Pflegeerlaubnis. Eine Pflegeerlaubnis ist notwendig, wenn eine Tagespflegeperson Kinder gegen Entgelt in Räumen außerhalb der elterlichen Wohnung mehr als 15 Stunden wöchentlich und für mehr als drei Monate betreuen möchte. Diese Regelung ist gesetzlich verankert. Tagespflegepersonen, die mit GeKita zusammenarbeiten, haben – unabhängig von ihren pädagogischen Vorkenntnissen – besondere Qualifizierungskurse absolviert und sind daher auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie sind verpflichtet, sich regelmäßig berufsbegleitend weiterzubilden und ein pädagogisches Handlungskonzept zu erstellen. Dafür erhalten sie ein bundesweit einheitliches Zertifikat, ein „Gütesiegel“, das sie als geeignete Pflegestelle auszeichnet. Darüber

hinaus werden in Kooperation mit dem Kinderschutzbund regelmäßige Treffen für die Tagespflegepersonen organisiert und inhaltlich gestaltet. Unter pädagogischer Begleitung dienen sie dem kollegialen Austausch und der Beratung der Tagespflegepersonen.

Flexible Betreuungszeiten in der Kindertagespflege

Die Betreuungszeiten in der Kindertagespflege sind flexibel gestaltbar und richten sich nach den Arbeitszeiten der Eltern. Diese Flexibilität kommt vor allem Eltern zugute, die in wechselnden Schichten arbeiten. Auch bei Krankheit oder Urlaub der Tagespflegepersonen bietet GeKita verlässliche Vertretungslösungen an, sodass die Kinder auch in diesen Fällen gut aufgehoben sind.

Vermittlung und Vertragsgestaltung

Das Team „Kindertagespflege“ bei GeKita bietet Ihnen eine individuelle und fachliche Beratung, damit Sie zwischen den möglichen Betreuungsangeboten und -konzepten für Ihr Kind wählen können. Im Anschluss an die Beratung erfolgt eine zeitnahe und passgenaue Vermittlung an eine qualifizierte Tagespflegeperson. Vor Beginn des Betreuungsverhältnisses wird der Vertrag zur Betreuung von Kindern in Tagespflege abgeschlossen, der Sicherheit für die drei Vertragsparteien (Eltern, Tagespflegeperson und GeKita) bietet. Der Betreuungsvertrag wird mindestens über eine Laufzeit von sechs Monaten geschlossen; dies schafft eine Planbarkeit und Verlässlichkeit für alle Seiten.

Modell „Mini-Kita“

Eine gute Vorbereitung für die spätere Tageseinrichtung für Kinder ist die Betreuung in einer Mini-Kita. Derzeit werden in 18 angemieteten Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen von jeweils zwei Tagespflegepersonen kleine Gruppen von bis zu neun Kindern unter drei Jahren betreut. Eine Kooperation mit nahegelegenen Tageseinrichtungen ermöglicht gemeinsame Veranstaltungen, die Nutzung von Räumen und des Außengeländes der Tageseinrichtung sowie eine sanfte Eingewöhnung an die zukünftige Kita.

Standorte „Mini-Kitas“

Stadtteil	Name	Straße	PLZ	Telefon
Altstadt	Weberstraße Mini-Kita 1	Weberstraße 41	45879	14 86 96 64
Altstadt	Weberstraße Mini-Kita 2	Weberstraße 41	45879	14 86 96 65
Buer	Schüngelbergzwerge	Schüngelbergstraße 97	45894	15 75 59 85
Buer	Spielstube	Romanusstraße 20	45894	0178 / 826 20 22 oder 0176 / 58 65 37 12
Erle	Schweidnitzer Straße	Schweidnitzer Straße 19	45891	97 74 05 55
Erle	Cranger Straße	Cranger Straße 309	45891	977 40 37
Feldmark	Kurfürstenstraße	Kurfürstenstraße 27	45883	95 70 38 22
Feldmark	Robert-Geritzmann-Höfe	Robert-Geritzmann-Höfe 51	45883	95 70 26 55
Feldmark	Schillerplatz 1	Am Schillerplatz 1	45883	95 70 85 55
Feldmark	Schillerplatz 2	Am Schillerplatz 1	45883	94 78 61 10

Stadtteil	Name	Straße	PLZ	Telefon
Hassel	PKB	Marler Straße 100 – 102	45896	169-28 70
Hassel	Bülsestraße	Bülsestraße 86	45896	0176 / 32 29 23 55
Neustadt	Josefstraße Mini-Kita 1	Josefstraße 2	45897	95 66 05 45
Neustadt	Josefstraße Mini-Kita 2	Josefstraße 2	45897	95 66 05 44
Ückendorf	Hohenfriedberger Straße	Hohenfriedberger Straße 35	45886	0177 / 634 76 12 oder 0173 / 749 79 27
Schalke	Franz-Bielefeld-Straße	Franz-Bielefeld-Straße 17	45881	97 74 04 55
Schalke	Musikzirkus 1	Florastraße 33	45881	384 09 01
Schalke	Musikzirkus 2	Florastraße 33	45881	384 09 01

So finden Sie eine Tagespfleperson

Falls Sie berufstätig oder arbeitsuchend sind, sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung befinden oder an einer Maßnahme zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt teilnehmen, können Sie einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz in der Kindertagespflege schon für Ihr unter einjähriges Kind in Anspruch nehmen. Seit dem 1.8.2013 hat jedes Kind ab dem 1.Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wahlweise in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Ihr Kind muss mindestens 15 Stunden pro Woche betreut werden, damit die Tagespfleperson dem gesetzlich verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht werden kann.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung
Geschäftsbereich 3
Team 3.4 – Pädagogische Dienste und
Koordination Kindertagespflege

Anschrift:
Kurt-Schumacher-Straße 2
45879 Gelsenkirchen

Besuchsadresse:
Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen

Ulrike Gertz,
Telefon: 0209 / 169 - 21 84
E-Mail: ulrike.gertz@gekita.de

Joachim Kasemann,
Telefon: 0209 / 169 - 21 24
E-Mail: joachim.kasemann@gekita.de

Jessica Pyttlik,
Telefon: 0209 / 169 - 98 40
E-Mail: jessica.pyttlik@gekita.de



9. Unsere Qualität





Elternbefragung

Bereits seit dem Jahr 2002 führen wir eine jährliche Befragung bei allen Eltern durch, deren Kinder eine unserer Tageseinrichtungen besuchen. Diese jährliche Befragung der Eltern gibt uns Informationen aus Sicht der Eltern darüber, ob sich die Kinder in der Einrichtung wohlfühlen, die bestmöglichen Spiel- und Fördermöglichkeiten erhalten und der Austausch zwischen Eltern und den Einrichtungen gut gelingt.

Die Ergebnisse der Befragung bilden die Grundlage für Auswertungs- und Planungsgespräche mit den jeweiligen Einrichtungsleitungen. Unser Ziel ist es, die Qualitätsstandards in den Tageseinrichtungen für Kinder zu sichern, weiterzuentwickeln und ggf. zu erhöhen. Da uns die Zusammenarbeit und der Austausch mit Eltern sehr wichtig sind, sind wir sehr daran interessiert, zu erfahren, sofern es aus Elternsicht Verbesserungsvorschläge gibt. Natürlich freuen wir uns auch über positive Rückmeldungen.

Die Befragung ermittelt außerdem, welchen weiteren Betreuungsbedarf die Eltern aufgrund ihrer Berufstätigkeit oder Ausbildung haben. So kann das Angebot noch gezielter auf den notwendigen Bedarf der Eltern abgestimmt werden.

Tageseinrichtungen und Familienzentren haben zahlreiche Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Die Tageseinrichtungen für Kinder und die Familienzentren sind in ihren Sozialraum eingebunden. Dort finden sich viele Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner. Doch damit nicht genug. Über die Stadt Gelsenkirchen als Trägerin der Einrichtungen sowie die Kirchengemeinden, die Träger der freien Wohlfahrtspflege, Wirtschaftsunternehmen und -verbände, das Lokale Bündnis für Familien, die Familienbildungsstätten, Arzt-, Therapie- und sonstigen Praxen, Selbsthilfegruppen, Sportvereine und unzählig mehr gesellschaftlichen Gruppierungen erstreckt sich die Zusammenarbeit auf einen schier nicht enden wollenden Institutionen- und Personenkreis.

Ob Sie die Erziehungsberatungsstelle in Ihrer Nähe finden wollen oder wissen möchten, wo es Integrationskurse gibt. Ob Sie eine Leih-Oma suchen oder den Sportverein, der Kinderturnen anbietet, oder, oder, oder ... Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tageseinrichtungen für Kinder finden sicherlich eine Lösung.

Wie viele Möglichkeiten in diesen Netzwerken stecken, sollten Sie unbedingt selbst erfahren. Die Spezialisten für Ihre Kinder sind Sie selbst. Die Spezialisten für alle Fragen der Erziehung allgemein sind die Erzieherinnen und Erzieher in den Tageseinrichtungen für Kinder. Für alle weiteren Fragen, die mit Ihren Kindern zusammenhängen, und viele individuelle Lösungen finden sich Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Netzwerk.

Und wenn Sie die Ansprechpartnerin oder den Ansprechpartner nicht selbst kennen, fragen Sie einfach „Ihre“ Erzieherin oder „Ihren“ Erzieher.

Hilfe bei Problemen

Die Stadt Gelsenkirchen hält für Familien in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und GeKita eine Vielzahl von Hilfsangeboten bereit.

Allgemeiner Städtischer Sozialdienst (ASD)

Der Allgemeine Städtische Sozialdienst hilft Ihnen bei Erziehungsfragen und Schulproblemen, bei Fragen zu Scheidung oder Trennung von der Ehepartnerin oder dem Ehepartner, ebenso in schwierigen

Situationen, insbesondere wenn Sie ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen möchten.

Anschrift:

Kurt-Schumacher-Straße 2,
45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 169 - 24 64
(Gelsenkirchen Süd und Mitte)

Oder

Telefon: 0209 / 169 - 42 77

(Gelsenkirchen Nord, Ost und West)

Fax: 0209 / 169 - 93 77

Öffnungszeiten/Sprechstunde:

Mo – Do: 8.30 Uhr – 12 Uhr und

14 Uhr – 15.30 Uhr

Fr: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr



Erziehungsberatungsstelle

Die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen informiert Sie über die Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes, hilft Ihnen bei der direkten Unterstützung der Erziehung oder bei Problemen in der Tageseinrichtung, der Schule, in der Freizeit oder der Ausbildung, bei Fragen zu Verhaltensauffälligkeiten, Problemen mit Gewalt und sexuellem Missbrauch, aber auch bei Auffälligkeiten in der Wahrnehmung oder motorischen Entwicklung.

Ein Team von Fachkräften und Therapeutinnen und Therapeuten steht Ihnen in Gesprächen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Rotthauer Straße 48 (Schweizer Dorf),
45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 38 94 86 - 0,
Fax: 0209 / 38 94 86 - 12
E-Mail: beratungsstelle-fuer-kinder@gelsenkirchen.de
Zuständigkeitsbereich:
Für Familien, die südlich des Rhein-Herne-Kanals wohnen

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

St.-Urbanus-Kirchplatz 5,
45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 38 06 84 - 0,
Fax: 0209 / 38 06 84 - 20
E-Mail: beratungsstelle-fuer-kinder@gelsenkirchen.de
Zuständigkeitsbereich:
Für Familien, die nördlich des Rhein-Herne-Kanals wohnen
montags 15.30 – 17.30 Uhr oder
mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr



10. Angebote für Mama, Papa, Schwester, Bruder, Oma, Opa, Tante, Onkel ...



**IST IHR KIND
„FIT FOR SOCIAL MEDIA“?**

**Das kostenlose
Sicherheitstraining
für Schüler der 5. Klasse**



Mehr Infos über die gemeinsame
Aktion mit der Stadt Gelsenkirchen
erfahren Sie unter
www.gelsen-net.de/socialmedia

GELSEN-NET
100% IT vor Ort

Familienförderung

Das Team Familienförderung der Stadt Gelsenkirchen wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen, um Eltern in der ersten Familienphase zu begleiten.

Wir bieten allen Eltern in Gelsenkirchen mit einem erstgeborenen Kind einen Begrüßungsbesuch an und informieren zu allen relevanten Themen für die erste Zeit mit dem Baby. Darüber hinaus organisieren wir im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von begleitenden Familienangeboten, bestimmt auch in Ihrer Nähe, z. B.:

- „Gelsenkirchener Elternschule“ für die Altersgruppen 0 – 3 Jahre und 4 – 7 Jahre (Handwerkszeug für den Erziehungsalltag, Grenzen setzen, Bedürfnisse des Kindes wahrnehmen usw., Elternthemen)
- Babybrei-Kurse (Umstellung auf Breikost, wie geht das?) und Bewegungsangebote
- Babygeflüster (das Baby besser verstehen, was kann man an der kindlichen Mimik ablesen?)
- offene Eltern-Baby-Kind-Treffs (wöchentlich in 21 Stadtteilen, kostenfrei, unverbindlich, keine Anmeldung!)
- MOPUK = Mama oder Papa und Kind (wöchentlicher Treffpunkt für Alleinerziehende)
- Angebote für Väter (Erlebnistage, Baby-massage, Wochenenden)
- Erlebnisreise (alternative Freizeitgestaltung für Familien)
- Angebote für türkische Familien (Müttertreffen, Großelternangebote)

- halbjährlich erscheinender Terminkalender „Knirps, Fratz & Co.“
- „Gelsenkirchener Familientag“ im Stadtgarten an der Zeppelinallee am letzten Sonntag im August

Unser Tipp:

Im Sommer 2014 eröffneten wir an der Ebertstraße 30 (gegenüber des Hans-Sachs-Hauses) unser Familienbüro mit einer schönen Kinderspielfläche, einem Still- und Wickelraum und jeder Menge Infos, Angeboten und Veranstaltungen für Eltern. Hier können Sie uns Ihre Fragen stellen und sind herzlich willkommen uns mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr zu besuchen. Zeitweise betreuen wir auch Kinder, während Sie einen Arzttermin wahrnehmen, Behörden besuchen oder in Ruhe einkaufen.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben, rufen Sie uns einfach an:

Teamleitung

Ina Woelk, Telefon: 0209 / 169 - 94 32,
E-Mail: ina.woelk@gelsenkirchen.de

Koordination Familienbüro

Christina Wehrenbeck
Telefon: 0209 / 169 - 94 95
E-Mail: christina.wehrenbeck@gelsenkirchen.de

Familienbüro und Veranstaltungen

Heike Tacke
Telefon: 0209 / 169 - 20 89
E-Mail: heike.tacke@gelsenkirchen.de

Stadtbezirk Nord (Buer, Hassel, Scholven)
Beate Lendl-May,
Telefon: 0209 / 169 - 94 35,
E-Mail: beate.lendl-may@gelsenkirchen.de

Stadtbezirk West (Horst, Beckhausen)
Sebastian Westphal,
Telefon: 0209 / 169 - 94 34,
E-Mail: sebastian.westphal@gelsenkirchen.de

Stadtbezirk Mitte (Schalke, Schalke-Nord, Feldmark, Bismarck, Heßler, Altstadt, Bulmke-Hüllen)
Nina Kalfhaus,
Telefon: 0209 / 169 - 94 36,
E-Mail: nina.kalfhaus@gelsenkirchen.de

Stadtbezirk Ost (Erle, Resse, Resser Mark)
Stadtbezirk Süd (Neustadt, Ückendorf, Rotthausen)
Erika Hinz, Telefon: 0209 / 169 - 94 33,
E-Mail: erika.hinz@gelsenkirchen.de

Türkischsprachige Angebote

Selma Taskin, Telefon: 0209 / 169 - 30 26
E-Mail: selma.taskin@gelsenkirchen.de

Zugewanderte EU Südost

Hilal Bayrakli, Telefon: 0209 / 169 - 94 34
E-Mail: hilal.bayrakli@gelsenkirchen.de

Familien- und Freizeitangebote in Gelsenkirchen – Eine kleine Auswahl

Gesundheitspark Nienhausen

Der Revierpark Nienhausen bietet Naherholung, Freizeitgestaltung und ein Freizeitbad. Sie können ganzjährig Volley-

ball, Basketball, Tischtennis und Minigolf spielen. In den Sommermonaten bietet das weitläufige Freizeitbad Abkühlung. Im Activarium können Sie das ganze Jahr die Seele baumeln lassen. Auch finden Sie regelmäßige Theater- und Musikveranstaltungen sowie Kunstausstellungen. Gesundheitspark Nienhausen
Feldmarkstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 94 131 - 0
Fax: 0209 / 94 131 - 99
www.revierpark-nienhausen.de

Nordsternpark

Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Nordstern ist ein großes Areal für eine aktive Freizeitgestaltung entstanden. Ein großer Spiel- und Wasserspielplatz lädt die Kleinen ein. Neben Industriebauwerken findet man das moderne Amphitheater an der Kanalbühne, wo in den Sommermonaten Konzerte und Theaterstücke aufgeführt werden.

Am Bugapark, 45899 Gelsenkirchen
www.nordsternpark.info

Frei- und Hallenbäder

Die Gelsenkirchener Schwimmbäder bieten für Anfänger und fortgeschrittene Schwimmerinnen und Schwimmer eine Vielzahl an Angeboten und Kursen. In den Sommermonaten können Sie neben den drei Hallenbädern auch das Freibad Jahnplatz besuchen.

Freibad Jahnplatz
Kanzlerstraße 40, 45883 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 4 87 29

Hallenbad Gelsenkirchen-Horst
Turfstraße 15, 45899 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 954 - 32 04

Hallenbad Gelsenkirchen-Buer
Gustav-Bär-Platz 1, 45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 954 - 31 61

Zentralbad Gelsenkirchen
Overwegstraße 59, 45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 954 - 32 26
E-Mail: info@baeder-gelsenkirchen.de

SPORT-PARADIES im Arenapark

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 / 954 - 31 10
www.sport-paradies.de

ZOOM-Erlebniswelt

Ein Zoo der anderen Art entführt Sie und Ihre Kinder in naturgetreuen Nachbauten in die Welt von Asien, Afrika und Alaska. Sie können den Spuren der Goldgräber folgen, sich zu einer Bootsfahrt auf dem See einladen lassen, dabei den Flamingos zusehen oder bei einer Tasse Kaffee im Grimberger Hof ein wenig Ruhe suchen. Hier finden Sie alles, um großen und kleinen Abenteurern und Tierliebhabern einen schönen Tag zu bieten.

GEWÄHRLEISTUNG UND
KULANZ,
EGAL WO IHR AUTO GEKAUFT
WURDE!

AUCH NEUWAGEN, GEBRAUCHT-
WAGEN UND EU-NEUWAGEN!

Alfred-Zingler-Str. 3, 45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209/940400, www.automobile-basdorf.de

ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen

Bleckstraße 47, 45889 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 954 - 50

Fax: 0209 / 954 - 51 21

www.zoom-erlebniswelt.de

Gelsensport

Gelsensport als Dachverband der Gelsenkirchener Sportvereine führt neben den Aufgaben der kommunalen Sportverwaltung auch zahlreiche Projekte für alle Altersgruppen, insbesondere für Kinder und Jugendliche durch.

Innerhalb des Programms „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ werden zahl-

reiche Bewegungsangebote durchgeführt, wie offene Bewegungs- und Spielangebote auf dem Schulhof in Schalke oder Ückendorf, Schwimmernkurse, Ferienaktionen „Jedes Kind kann Schwimmen lernen“ oder „Zirkus“, Tanzangebote für Mädchen, Sportförderangebote oder auch Radfahrernkurse. Vielseitige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien bietet auch die Trendsportanlage „Consol“ mit seiner Skateranlage, dem Beachvolleyballfeld und dem offenen Sport-/Spielmaterial-Ausleih. Das Schalcker Fanprojekt, auch bei Gelsensport angesiedelt, kümmert sich u. a. um jugendliche Schalke-Fans, für die neben

der betreuten Begleitung zu Schalke-Spielen zusätzlich zahlreiche Freizeitangebote vorgehalten werden.

Aber auch Eltern werden hier fündig: Entspannungs-, Bewegungs-, Gymnastikkurse, Schwimmangebote für Frauen, Väter-Kind-Schwimmkurse oder auch Ernährungsberatung sind nur ein Auszug aus den vielfältigen Maßnahmen, die Gelsensport durchführt.

Für Beratungen zu den Themen Sport, Bewegung, Ernährung und Gesundheit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gelsensport e. V.

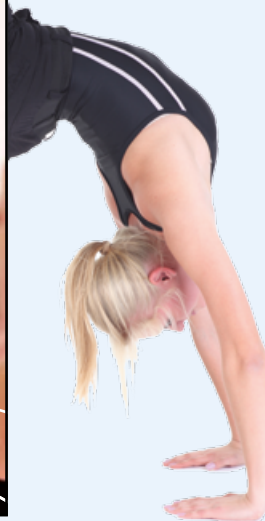
Grenzstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 947 961 - 0

E-Mail: contact@gelsensport.de

www.gelsensport.de

www.sportangebote-gelsenkirchen.de



Consol Theater

In der ehemaligen Lüftermaschinenhalle und dem dazugehörigen Lüfter der Zeche Consol ist ein abwechslungsreicher Veranstaltungsort in industriekulturellem Umfeld entstanden. Seit der Eröffnung im Jahre 2001 hat sich das Consol Theater zu einem vielfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendtheater entwickelt, doch umfasst der Spielplan ebenfalls Erzählprogramme, Kammermusikkonzerte und Jazzabende.

Das Consol Theater bietet Theater und Kultur für alle – die Förderung künstlerischer Entwicklung Theaterbegeisterter aller Generationen und damit soziale Zukunft aus künstlerischen Impulsen heraus zu gestalten, ist Ziel der engagierten Arbeit.

www.consoltheater.de

Trabrennbahn Gelsenkirchen

Als nicht wegzudenkender Bestandteil der Gelsenkirchener Geschichte finden auf der Trabrennbahn zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für alle Generationen statt. Neben großen Veranstaltungen wie zum Beispiel der „Nacht des Pferdes“, dem „Helden- und Helfer-Renntag“ oder dem „Schalke hilft!-Renntag“ gibt es auch zahlreiche kleinere Angebote für Kinder und deren Familien. So kann man unter anderem an Kutschfahrten oder Stallführungen teilnehmen und viele weitere Angebote in Anspruch nehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

GelsenTrabPark

Nienhausenstraße 42, 45883 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 40 92 - 114

E-Mail: kuester@gelsentrabpark.de

www.gelsentrabpark.de

Grünanlagen und Parks in Gelsenkirchen

Die grünen Lungen von Gelsenkirchen finden Sie im gesamten Stadtgebiet: Ob zum Beispiel rund um den Berger See, im Stadtwald oder im Skulpturenwald Rheinelbe. An vielen Stellen haben Sie die Möglichkeit wohnortnah einen Spaziergang zu unternehmen, mit Ihrem/n Kind(ern) die Spielplätze zu erkunden oder einfach nur die Ruhe zu genießen.

Noch mehr Tipps:

Die hier aufgeführten Punkte sind natürlich nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Freizeitangebote, die in Gelsenkirchen auf Sie warten. Von Theater über spannende Bauwerke und Touren bis hin zu Museen: Es gibt noch viele weitere Orte und Einrichtungen, die in unserer Stadt interessante Angebote und Aktionen für Kinder und Familien bereithalten. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Netz auf www.gelsenkirchen.de, zum Beispiel unter der Rubrik „Kultur“ oder unter „Rathaus“ / „Kinder, Familien und Bildung“. Klicken Sie rein!



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
**Spart am Sprit und
nicht am Spaß.**

> Ford EcoBoost-Motorentechnologie

FORD FOCUS TURNIER AMBIENTE

Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Fensterheber vorn, elektrisch, Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Traktionskontrolle (TCS), IPS Intelligent Protection System

Bei uns für

€ **14.990,-¹**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,9 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

MOHAG mbH · www.mohag.de

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

Willy-Brandt-Allee 50

45891 Gelsenkirchen

Telefon 0209 36190

Grothusstraße 18

45881 Gelsenkirchen

Telefon 0209 360040



Besuchen
Sie uns auf
facebook!

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Turnier Ambiente 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System).

11. Weitere Träger von Tageseinrichtungen





Neben GeKita gibt es in Gelsenkirchen noch weitere Träger von Tageseinrichtungen für Kinder. Das Angebot der freien Träger hier vorzustellen, würde den Rahmen sprengen und könnte der Vielfalt nicht gerecht werden. Daher finden Sie im Folgenden die Kontaktdaten der großen Träger in Gelsenkirchen. Dort können Sie sich aus erster Hand informieren.

Zweckverband „Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen“
Gildehofstraße 8

45127 Essen

Telefon: 0201 / 867 53 36 - 10

E-Mail: info@kita-zweckverband.de

www.kita-zweckverband.de

Evangelische Kindergartengemeinschaft
Gelsenkirchen & Wattenscheid
Pastoratstraße 10

45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 179 85 40

E-Mail: christiane.wegers@kk-ekvw.de

www.kindergartengelsenkirchen.de

Zudem gibt es daneben noch zahlreiche kleinere Träger in den einzelnen Stadtteilen.



Mit seinen über 270 KiTas, in denen rund 17.000 Kinder betreut werden, ist der KiTa Zweckverband im Bistum Essen einer der größten freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Deutschland.

www.kita-zweckverband.de

12. Übersicht der Tageseinrichtungen in Gelsenkirchen



Stadtteil	Träger	Name	Straße	PLZ	Telefon
Altstadt	Katholisch	Kindergarten St. Nikolaus	Kirchstraße 7 a	45879	14 88 197
Altstadt	Katholisch	Kindergarten St. Martin	Ringstraße 49	45879	170 04-155
Altstadt	Frei	Elterninitiative Kinderland e. V.	Husemannstraße 50	45879	14 25 23
Altstadt	GeKita	Schweizer Dorf	Rotthausener Straße 48	45879	999 62 89
Beckhausen	GeKita	Agnesstraße 15	Agnesstraße 15	45897	58 79 94
Beckhausen	Katholisch	Liebfrauen I	Horster Straße 301 b	45896	58 27 07
Beckhausen	Katholisch	Liebfrauen II	Rosenstraße 59	45899	58 42 18
Beckhausen	Katholisch	St. Clemens Maria Hofbauer	Theodor-Otte-Straße 72	45897	58 11 53
Beckhausen	GeKita	Braukämperstraße 33	Braukämperstraße 33	45899	58 26 98
Beckhausen	GeKita	Schwalbenstraße 28	Schwalbenstraße 28	45899	58 69 82
Bismarck	GeKita	Auf der Hardt 134	Auf der Hardt 134	45889	81 15 51
Bismarck	Evangelisch	Ev. Kindergarten Sterntaler	Grieseplatz 6	45899	83 080
Bismarck	GeKita	Kolbstraße 12	Kolbstraße 12	45889	851 67
Bismarck	Katholisch	Hl. Dreifaltigkeit	Hagemannshof 5	45899	81 17 37
Bismarck	GeKita	Kronenstraße 31	Kronenstraße 31	45899	81 10 04
Bismarck	GeKita	Lahrshof	Franziskusstraße 18 – 24	45889	818 17 02
Buer	GeKita	Allensteiner Straße 23 a	Allensteiner Straße 23 a	45879	59 86 77
Buer	GeKita	Brößweg 16	Brößweg 16	45897	590 83 19
Buer	GeKita	Eschweilerstraße 12	Eschweilerstraße 12	45897	59 60 25
Buer	Evangelisch	Ev.-Apostel-Kindergarten	Horster Straße 35	45897	39 55 10
Buer	Katholisch	St. Urbanus I	Buer-Gladbecker- Straße 14	45894	37 95 46
Buer	Katholisch	St. Mariä Himmelfahrt	Goldbergstraße 11	45894	326 95
Buer	Katholisch	St. Ludgerus I	Ludgeristraße 9	45897	59 84 61
Buer	Frei	Kindergarten Spielstube e. V.	Romanusstraße 20	45894	308 24
Buer	Waldorf	Waldorfkindergarten GE-Buer	Ressestraße 40	45894	321 14
Buer	Frei	Sunny Pre School	Am Schifersberg 32	45897	887 70 40
Buer	Frei	Kinderhaus Rasselbande gGmbH	Cranger Straße 2 a	45894	177 58 16
Buer	GeKita	Hugostraße 18 a/b	Hugostraße 18 a/b	45897	598 03 99
Buer	GeKita	Niefeldstraße 18 a/ Sydowstraße	Niefeldstraße 18 a/ Sydowstraße	45894	327 47 39 39 94 77

Stadtteil	Träger	Name	Straße	PLZ	Telefon
Buer	GeKita	Urnenfeldstraße 2	Urnenfeldstraße 2	45894	999 60 33
Buer	GeKita	Vinckestraße 5a	Vinckestraße 5a	45897	59 54 83
Buer	GeKita	Mühlenstraße 122	Mühlenstraße 122	45896	635 88
Bulmke-Hüllen	GeKita	Dörmannsweg 8	Dörmannsweg 9	45888	81 31 25
Bulmke-Hüllen	GeKita	Hohenzollernstraße 149	Hohenzollernstraße 149	45888	81 25 79
Bulmke-Hüllen	GeKita	Irmgardstraße 12	Irmgardstraße 12	45888	15 55 71 79
Bulmke-Hüllen	Evangelisch	Ev. Kindergarten Anderland	Hertastraße 38	45888	87 15 84
Bulmke-Hüllen	Evangelisch	Ev. Kindergarten Schatzkiste	Vandalenstraße 45	45888	148 89 70 20 23 28
Bulmke-Hüllen	Katholisch	Heilige Familie I	Im Mühlenfeld 14	45888	20 03 66
Bulmke-Hüllen	Katholisch	Heilige Familie II	Im Mühlenfeld 12	45888	20 03 80
Bulmke-Hüllen	Katholisch	Herz Jesu	Vandalenstraße 41	45888	282 62
Bulmke-Hüllen	Frei	Kinderhaus Bulmke e. V.	Hohenstaufenallee 1 a	45888	20 52 45
Bulmke-Hüllen	GeKita	Kindertagesstätte Margarethe-Zingler-Haus	Margaretenhof 14	45888	450 21 53
Bulmke-Hüllen	GeKita	Plutostraße 64	Plutostraße 64	45888	818 10 16
Bulmke-Hüllen	GeKita	Skagerrakstraße 58	Skagerrakstraße 58	45888	87 08 43
Bulmke-Hüllen	GeKita	Wilmschhof	Hohenstaufenallee 2 a	45888	147 69 77
Erle	Evangelisch	Ev. Kinderhaus	Breite Straße 6	45891	732 87
Erle	GeKita	Hedwigplatz 2	Hedwigplatz 2	45891	725 15
Erle	Evangelisch	Ev. Thomas-Kindergarten	Surkampstraße 31	45891	713 07
Erle	Evangelisch	Ev. Kindergarten	Surressestraße 6	45891	78 66 18
Erle	Katholisch	St. Bonifatius	Forsthauswinkel 33	45891	77 13 09
Erle	Katholisch	St. Barbara I	Friedenstraße 16 b	45891	728 86
Erle	Katholisch	St. Konrad	Gartmannshof 6	45891	752 26
Erle	Katholisch	St. Suitbert	Spiekermannstraße 16	45891	78 46 35
Erle	GeKita	Lange Straße	Lange Straße 21	45892	95 66 19 36
Erle	GeKita	Ovellackerweg 29	Ovellackerweg 30	45891	79 96 14
Erle	GeKita	Schulstraße 19	Schulstraße 19	45891	97 76 07 30
Feldmark	GeKita	Laarmannshof	Laarmannshof 5a	45883	487 01
Feldmark	Katholisch	St. Antonius	Am Schillerplatz 12 a	45883	447 49
Feldmark	AWO	AWO-Kindergarten	Brückenstraße 8	45883	443 64
Feldmark	GeKita	Küppersbuschstraße 1 a	Küppersbuschstraße 1 a	45883	49 06 21
Hassel	GeKita	Am Freistuhl 4	Am Freistuhl 4	45896	63 96 20
Hassel	GeKita	Gustavstraße 13 – 15	Gustavstraße 13 – 15	45896	665 15

Stadtteil	Träger	Name	Straße	PLZ	Telefon
Hassel	Evangelisch	Ev. Markus-Kindergarten	Biele 3	45896	661 87
Hassel	Evangelisch	Ev. Lukas-Kindergarten	Eppmannsweg 32	45896	674 31
Hassel	Katholisch	St. Pius	Kerkhofsweg 36 a	45896	662 63
Hassel	Katholisch	St. Theresia	Polsumer Straße 108 b	45896	664 34
Hassel	GeKita	Oberfeldinger Straße 50	Oberfeldinger Straße 50	45896	653 42
Heßler	Evangelisch	Ev. Kindergarten Melanchthonstraße	Melanchthonstraße 17	45883	49 24 35
Heßler	Katholisch	St. Elisabeth	Holtgrawenstraße 22	45883	49 18 90
Horst	GeKita	Auf dem Schollbruch 56	Auf dem Schollbruch 56	45899	51 29 44
Horst	GeKita	Diesterwegstraße 5	Diesterwegstraße 5	45889	551 15
Horst	GeKita	Heinrich-Brandhoff-Straße 4 a	Heinrich-Brandhoff-Straße 4 a	45889	51 33 59
Horst	GeKita	Landecker Straße 2	Landecker Straße 2	45889	560 10
Horst	Evangelisch	Ev. Kindergarten Bunte Welt	Devensstraße 35	45899	510 36
Horst	Katholisch	St. Hippolytus	Auf dem Schollbruch 51	45899	568 69
Horst	GeKita	Flöttestraße 9	Flöttestraße 9	45899	70 25 05 63
Horst	Katholisch	St. Laurentius I	Zum Bauverein 34	45899	527 94
Neustadt	GeKita	Johanniterstraße 16/18	Johanniterstraße 16/18	45879	319 90 06
Neustadt	Katholisch	Liebfrauen	Ottilienstraße 19	45879	20 85 30
Neustadt	GeKita	Wiehagen 23	Wiehagen 23	45879	12 04 73 60
Resse	GeKita	Kriemhildstraße 6 a	Kriemhildstraße 6 a	45892	77 24 94
Resse	GeKita	Middelicher Straße 316	Middelicher Straße 316	45892	97 73 93 10
Resse	Evangelisch	Ev. Kindergarten Wortmannshof	Wortmannshof 6	45892	77 08 25
Resse	Katholisch	Herz Jesu	Ahornstraße 50	45892	724 98
Resse	GeKita	Uteweg 25	Uteweg 25	45892	73 23 04
Resser Mark	GeKita	Herforder Straße 7	Herforder Straße 7	45892	744 04 oder 0151 / 16 97 02
Rotthausen	GeKita	Lothringer Straße 21	Lothringer Straße 21	45884	123 07
Rotthausen	Evangelisch	Ev. Kindergarten Schonnebecker Straße	Schonnebecker Straße 21	45884	13 43 27
Rotthausen	Katholisch	St. Josef	Belforter Straße 12	45884	122 13
Rotthausen	Katholisch	St. Barbara	Danziger Straße 25	45884	127 47
Rotthausen	GeKita	Haydnstraße 8	Haydnstraße 8	45884	121 31
Rotthausen	GeKita	Rotthausener Markt 18	Rotthausener Markt 18	45884	120 87 66
Rotthausen	GeKita	Weindorfstraße 35	Weindorfstraße 35	45884	121 62
Schaffrath	GeKita	Nottkampstraße 32	Nottkampstraße 32	45897	59 14 26

Stadtteil	Träger	Name	Straße	PLZ	Telefon
Schaffrath	Katholisch	Heilig Geist	Giebelstraße 14	45897	59 74 50
Schalke	GeKita	Blumendelle 32	Blumendelle 32	45881	87 40 60
Schalke	GeKita	Franz-Bielefeld-Straße 40	Franz-Bielefeld-Straße 40	45881	84 03 27
Schalke	GeKita	Kita Florastraße	Franz-Bielefeld-Straße 48	45881	97 75 18 81
Schalke	GeKita	Königstraße 1	Königstraße 1	45881	976 90 31
Schalke	GeKita	Leipziger Straße 38	Leipziger Straße 38	45881	988 29 85
Schalke	GeKita	Rheinische Straße 62 – 64	Rheinische Straße 62 – 64	45881	957 19 23
Schalke	GeKita	Tannenbergstraße 4 – 6	Tannenbergstraße 4 – 6	45881	70 28 78 89
Schalke	Evangelisch	Albert-Schweitzer-Kindergarten	Breslauer Straße 18	45891	849 53
Schalke	Evangelisch	Ev. Kindergarten Förderkörnchen	Schlösserstraße 5	45881	445 47
Schalke	GeKita	Dresdener Straße 81	Dresdener Straße 81	45881	81 15 15
Schalke	Katholisch	St. Agnes	Grillostraße 57 a	45881	478 66
Schalke-Nord	GeKita	Freiligrathstraße 80	Freiligrathstraße 80	45881	81 53 64
Schalke-Nord	GeKita	Kita Glückauf	Hubertusstraße 8	45881	956 39 69
Scholven	GeKita	Blomberger Weg 15	Blomberger Weg 15	45896	333 13
Scholven	GeKita	Mehringstraße 20	Mehringstraße 20	45896	334 84
Scholven	Evangelisch	Ev. Kindergarten Arche Noah	Buddestraße 24	45896	37 80 55
Scholven	Katholisch	Don Bosco	Feldhauser Straße 208 a	45896	39 50 24
Ückendorf	GeKita	Bochumer Straße 214	Bochumer Straße 214	45886	150 22
Ückendorf	GeKita	Hohenfriedberger Straße 60	Hohenfriedberger Straße 60	45886	152 20
Ückendorf	GeKita	Leithestraße 48	Leithestraße 48	45886	151 49
Ückendorf	GeKita	Munscheidstraße 12	Munscheidstraße 12	45886	233 70
Ückendorf	Evangelisch	Ev. Kindergarten Flöz Sonnenschein 60	Flöz Sonnenschein 60	45886	20 53 55
Ückendorf	GeKita	Ückendorfer Straße 163 a	Ückendorfer Straße 163 a	45886	20 20 48
Ückendorf	Katholisch	St. Josef	Frankfurter Straße 15	45886	20 11 33
Ückendorf	GeKita	Heidelberger Straße 8	Heidelberger Straße 8	45886	247 04
Ückendorf	Katholisch	St. Thomas Morus	Holtkamp 40	45886	20 69 77
Ückendorf	Katholisch	Kindergarten St. Lucia	Virchowstraße 122	45886	172-531 44

13. Weitere Informationen auf der Internetseite von GeKita



Wir hoffen Ihnen mit dieser Broschüre eine kleine Unterstützung gewesen zu sein bei Ihrer Entscheidung, die für Sie und Ihr Kind richtige Betreuungsform und die richtige Tageseinrichtung bzw. Tagesmutter oder Tagesvater gefunden zu haben.

Aktuelle Informationen und Entwicklungen finden Sie auf unseren Internetseiten www.gekita.de.

Sollten Sie Fragen an uns, Kritik oder Verbesserungsideen haben, so wenden Sie sich gerne an die im Internetauftritt genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Kindergartenzeit.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Agentur für Arbeit.....	29	Immobilienervice	6	Shopping	U 2
Autohaus, Automobile	45, 47	Kinder- und Jugendklinik	25, U 3	Social-media-Training	43
Betreuungsdienst	U 4	Kinderärzte	26	Sprachtherapie	1, 18
Bundesagentur für Arbeit	29	Kindertagesstätten	49	Telekommunikation	43
Ergotherapie.....	18, 26	Kitas	49	Versicherungen	27
Fachanwältin für Familienrecht	1	Krankengymnastik	18, 26	Vorsorge	27
Familienbildungsstätte.....	46	Krankenhaus	25, U 3	Wellness	6
Freizeit.....	6	Krankenkasse.....	12	Werkstattservice	45
Frühförderung (interdisziplinär)	17	Logopädie.....	1, 18, 19	Wohnungen	6
Gelsensport.....	46	Pflegedienst, ambulant	U 4		
Geschenke	U 2	Radiologische Praxis.....	10		
Gesundheitsprogramme	12	Rechtsanwälte	1		
Heilpädagogik (interdisziplinär)	17	Röntgen	10		

U = Umschlagseite



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 10852
 USt-IdNr.: DE 811190608
 Geschäftsführung:
 Dr. Otto W. Drosihn,
 Ulf Stornebel
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Gelsenskirchen, Der Oberbürgermeister
 GeKita Gelsenskirchener Kindertagesbetreuung
 Wildenbruchplatz 7
 45888 Gelsenskirchen

Redaktion:

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte: Stadt Gelsenskirchen
 S. 26/27 mediaprint infoverlag gmbh
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Kerstin Merkel

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos,
 alle weiteren Bilder Stadt Gelsenskirchen

45879015/2. Auflage/2014

Druck:

Werbedruck GmbH
 Horst Schreckhase
 Dörmbach 22, 34286 Spangenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
 Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

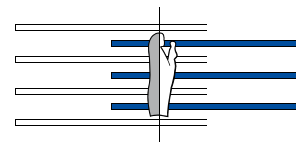
Für die Gesundheit Ihres Kindes

Ärzte und Kinderkrankenschwestern unserer Klinik für **Neonatologie, Kinder- und Jugendmedizin** behandeln Kinder vom Neugeborenen bis zum 18. Lebensjahr. Die gute Zusammenarbeit mit den operativen Kliniken garantiert eine fachspezifische Behandlung aller akuten und chronischen Erkrankungen des Kindesalters und liebevolle Betreuung in einer kindgerechten Atmosphäre.

Auf der **Kinder-Intensivstation** sind speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger und Neonatologen für unsere jüngsten Patienten da.

Mutter oder Vater können in den modernen Eltern-Kind-Zimmern mit aufgenommen werden und so ihr Kind begleiten und mit betreuen. Auf Wunsch werden Schulkinder während eines längeren Aufenthaltes unterrichtet.

Spezialambulanzen zum Beispiel Kinderkardiologie, Pulmologie/Allergologie, Neuropädiatrie, Kindergastroenterologie und Endokrinologie ergänzen die stationäre Versorgung bei ganz speziellen Fragestellungen.



Marienhospital
Gelsenkirchen GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus



Perinatalzentrum
Gelsenkirchen

Der starke Partner für Ihre Gesundheit



Marienhospital Gelsenkirchen
**Klinik für Neonatologie,
Kinder- und Jugendmedizin**

Virchowstraße 135
45886 Gelsenkirchen

Tel. 0209 172-4701
paediatric@marienhospital.eu
www.marienhospital.eu

**APD**

Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



Blieben Sie auf
dem Laufenden und
ständig informiert!
facebook.com/apd.de

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH

Pastoratstraße 1
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (kostenlos)
Fax 0800 9230520 (kostenlos)

info@apd.de
www.apd.de

